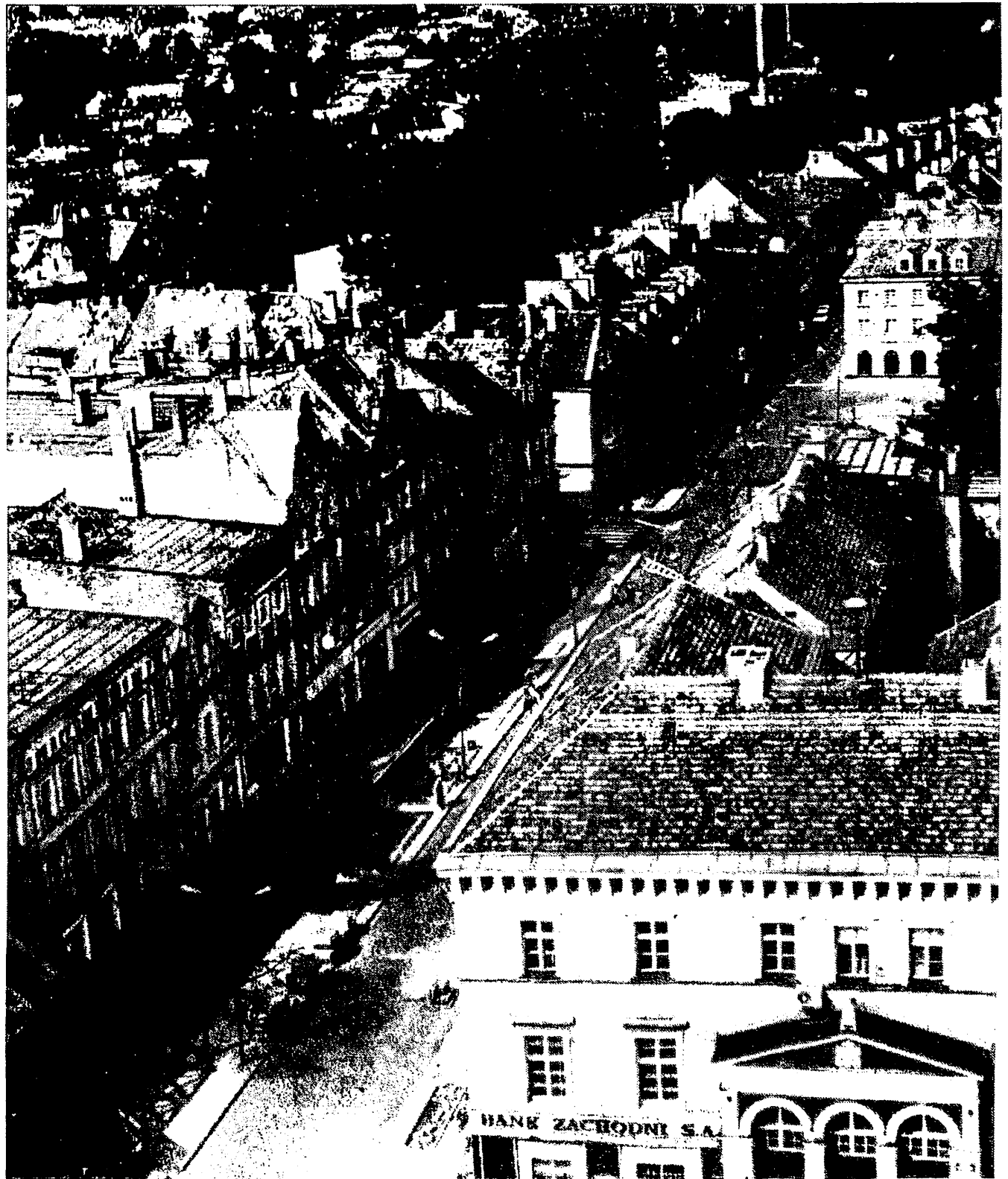


Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten
Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



9

15. Sept. 94
45. Jahrgang

Hoch vom Turm der Stadtpfarrkirche präsentierte sich Goldberg in schönstem Sonnenschein, als die ehemaligen Schüler der Schwabe-Priesemuth-Stiftung ihre alte Schule besuchten.
Bild: Anke Wölbling

150 Jahre Kirche Wang in Brückenberg

70 heimattreue Riesengebirgler waren mit der Heimatgemeinschaft Krummhübel-Brückenberg zum 150-Jahr-Jubiläum der Kirche Wang für eine Woche wieder "zu Hause".

Natürlich war für uns das Hauptereignis der Dankgottesdienst am 28. Juli 1994 in der Kirche Wang.

Das Programm der Polen war erst für den 29. Juli bis 1. August 1994 vorgesehen. Da ja die Mitglieder der dortigen Kirchengemeinde an den Wochentagen noch ihrer Arbeit nachgehen mußten.

So kam mein Vorschlag für den Donnerstag gar nicht so ungelegen. Wir wollten natürlich einen Gottesdienst in deutscher Sprache. Pastor Wolfgang M. Meißler aus Hamburg stellte sich nach Rücksprache spontan zur Verfügung, und sein polnischer Kollege Pastor E. Pech hat das auch freundlicherweise sofort akzeptiert. Nachdem das geregelt war, kam mein Vorschlag, ob die letzte Organistin der Kirche Wang, Irene Weissmüller geb. Freudenberg vom Milchschröbchen in Brückenberg, die Orgel spielen dürfe. Auch das wurde genehmigt, und so konnte ich freudig wieder aus Brückenberg abreisen und die weiteren Vorbereitungen treffen.

Am Donnerstag begann der Festgottesdienst um 17.00 Uhr. Ich hatte Pastor Pech gebeten, die Kirchentür der Kirche Wang um 16.30 Uhr schließen zu lassen, denn sonst hätten wir, die echten Krummhübel-Brückenger wegen des großen Besucherstroms zu diesem Ereignis sicher keinen Platz in der kleinen Bergkirche gefunden. In einem feierlichen Einzug vom Pfarrhause aus, angeführt von den drei Geistlichen, dahinter drei echte Krummhübel-Brückenger in den schönen Original-Trachten ihrer Mütter. Wer hätte das vor fast 50 Jahren geglaubt, daß uns das noch einmal möglich sein würde.

Und so ausgerichtet war dann auch die Predigt von Pastor Meißler. Es war ein Gottesdienst des Dankes und der christlichen Versöhnung. Besonders hervorgehoben werden sollte, daß der polnische Kirchenchor nicht nur Lieder in polnisch sang, sondern auch zwei Lieder in deutscher Sprache zu Gehör brachte. Manchem Teilnehmer kullerten dabei doch ein paar Tränen über das Gesicht. Den Abschluß des Festgottesdienstes bildete das hl. Abendmahl, das von allen drei Geistlichen gereicht wurde. Zum Schluß des Gottesdienstes sangen wir gemeinsam den Choral:



In dem Altarraum der Kirche Wang zelebrierten die drei Pastoren den Dankgottesdienst für die Krummhübler und Brückenger Heimatgemeinschaft.

"GROSSER GOTT WIR LOBEN DICH!"

Das polnische Fernsehen übertrug den gesamten Gottesdienst live, wobei besonders immer wieder unsere drei Trachtenmädel ganz groß im Bild gezeigt wurden. Pastor Pech bat die Damen auch am Sonntag am Festgottesdienst in ihren Trachten teilzunehmen. Daß es ein wirklicher Dankgottesdienst wurde, konnte man nicht nur an der Ergriffenheit der Teilnehmer erkennen, sondern auch an dem Ergebnis der Kollekte, die für die Kirchengemeinde Wang den stolzen Betrag von über 820,00 DM erbrachte. Pastor Edwin Pech bedankte sich für die großzügige Geste und hofft, daß die Verbindung von uns zur Kirchengemeinde nicht abreißen möge.

Nach dem Verlassen der Kirche legte die Heimatgemeinschaft Krummhübel-

Brückenberg am Grabe unseres unvergessenen Pastor Passauer ein Blumengebinde nieder.

Hans-Dietrich Bittkau

Auszug aus der Festpredigt von Pastor Wolfgang M. Meißler zum 150. Kirchweihfest der Kirche Wang

Hebräer 13,8:

"JESUS CHRISTUS gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit."

Dank ist das erste, was wir hier über diesem heutigen Tag und über dieser Stunde empfinden: Dank dafür, daß wir uns hier anläßlich des 150-jährigen Kirchweihfestes der weit über das Riesengebirge hinaus bekannten und geliebten Kirche Wang zu einer Gemeinde von nah und fern zusammenkommen durften,



Der jetzige Chor der Kirche Wang sang auch zwei Lieder in deutscher Sprache.

Dank für diese wohl einmalige Fügung, daß diese im vergangenen Jahrhundert in Norwegen zum Abriß und Verkauf bestimmte Kirche, urkundlich zum ersten Mal erwähnt im Jahre 1325, durch die Initiative der Staatsministerin Friederike, Gräfin von Reden aus Buchwald, mit allerhöchster Befürwortung des damaligen preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. hier an diese Stelle gebracht und neu errichtet wurde,

Dank dafür, daß nach der so segensreichen Ausstrahlung von 101 Jahren deutscher Zeit diese Kirche durch die Anwesenheit des ersten polnischen Pastors Zajaczkowski auch nach 1945 dem evangelischen Glauben erhalten blieb und so heute wiederum auch durch die nachfolgenden polnischen Amtsinhaber bis hin zu dem heutigen Pastor Pech diese Ausstrahlung sich fortsetzt weit über die Grenzen der schlesischen Landschaft hinaus.

Nach einem geschichtlichen Rückblick ging Pastor Meißler auf die Situation heute ein.

JESUS CHRISTUS gestern. Und heute? Für unsere beiden Völker, Polen und Deutsche, die sich so fern standen und doch so nahe beieinander sind, kam plötzlich, unvorstellbar und ungeahnt im Jahre 1945 ein Umbruch, in dem wir beide, Polen wie Deutsche, zwei bis dahin im wahrsten Sinne des Wortes unvorstellbare Vokabeln lernten: Vertreibung und Heimatlosigkeit, Vertreibung der einen aus Lemberg-Lwów und Wilna, Vertreibung der anderen aus Königsberg, Allenstein, Stettin und Breslau. Hier, auf diesem Berg der Kirche Wang, wurde die deutsche Zeit dieses Landes gleichsam durch einen Schuß beendet: daran erinnern wir uns, wenn wir an das Grab von Pastor Passauer treten. Polen wie Deutsche mögen

sich in diesen Jahren damals gefragt haben:

"Wie denn: JESUS CHRISTUS auch heute? Gestern - und heute und derselbe auch in Ewigkeit?"

Noch heute erzählt uns Pastor Zajaczkowski, heute in Liegnitz, von dem überaus schweren Neuanfang vor 49 Jahren, von der Sammlung einer neuen kleinen polnischen Gemeinde, von der Sicherung der aufgebrochenen Kirche, aber auch davon, wie sogleich sich einige fanden, die diese Kirche lieb gewannen und unter ihren Schutz stellten und wie im Jahre 1946 der erste polnisch-evangelische Gottesdienst stattfand und wie in den darauf folgenden Jahren die Kirche Wang wieder mehr und mehr zu einem evangelischen Mittelpunkt wurde, an dem wir alle, Polen wie Deutsche, teilhaben dürfen.

JESUS CHRISTUS auch heute? Ja, liebe Gemeinde, auch heute! Und dafür sagen wir in dieser denkwürdigen Stunde von ganzem Herzen Dank, Polen wie Deutsche.

Zwei neue Generationen sind inzwischen auf beiden Seiten herangewachsen, zwei Generationen, die vom Krieg nichts mehr wissen und auch nichts mehr wissen wollen, zwei Generationen, die sich an solcher Stelle wie hier nicht mehr fern gegenüberstehen, sondern die versuchen, sich als Brüder und Schwestern zu begegnen, um einmal bei allen Unterschieden wirkliche Brüder und Schwestern zu sein, um einmal - so wie wir schon heute in diesem Gottesdienst - aus vollem Herzen sagen zu können:

"Ja wirklich: JESUS CHRISTUS gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit! Gelobet sei der HERR; mein Gott, mein Licht und Leben!"



Vor dem Portal der Kirche Wang. Die drei Pastoren mit den schlesischen Trachtendamen.
Fotos: H.-D. Bittkau

Deutschland erläßt Polen zehn Milliarden Mark Schulden

Polens Auslandsverbindlichkeiten belaufen sich auf 46 Milliarden \$, davon 33 Milliarden Dollar gegenüber Staaten und anderen Nichtbankengläubigern (Pariser Club). Von der letztgenannten Summe sind Warschau indessen 50 Prozent erlassen worden. Allein Deutschland hat Polen bisher Staatsschulden in Höhe von etwa zehn Milliarden Mark erlassen.

Das Umschuldungsabkommen, das die Gläubigerbanken des Londoner Klubs mit Polen am 10. März 1994 abgeschlossen haben, wird jetzt mit Leben erfüllt. An die 30 Banken aus Deutschland, der Schweiz und Österreich haben jetzt in Frankfurt mit dem Verhandlungsführer Krzysstof Krowacki eine entsprechende Übereinkunft erzielt. Danach haben die Kreditinstitute die Möglichkeit, ihre Ansprüche in Obligationen zu tauschen oder sie an Polen zu verkaufen. Im Rahmen eines Investitionsprogrammes soll später auch ein Tausch von Schuldpapieren in neue Forderungen möglich sein.

Wird das Umschuldungsabkommen mit den Banken nach den bevorstehenden Vorstellungsgesprächen in Paris, London und New York Realität, dann könnten sich die 13,1 Milliarden DM Schulden einschließlich der nicht gezahlten Zinsen gegenüber Kreditinstituten um etwa 41 % vermindern, erklärte Krowacki. **DOD**

**Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nr. angeben!**

Die Fliege

Ei derr Wiege loag is Kolla,
Hotte seine Guckla zu,
Aber uffe hott's is Molla
Und doo loag's und schlief's asu.

Über Kollas senner Wiege,
O, wie woar doas wunderschien,
Flug 'n kleene, schwarze Fliege
Immer har und immer hien.

Eemoll summt'se, eemoll brummt'se,
Eemoll flug se lang verbei,
Jitz ei's Molla
Voo dam Kolla
Flug se groade mitta nei.

Und nu goar doas Mißgeschicke!
Och, du orme Fliege du,
Ei dam selba Ogablicke
Kolla macht sei Molla zu.

Mit'm Zingla
Hoot is Jingla
Sich dernoo noch hibsich belackt,
Weil die Fliege
Ei dar Wiege
Und hoot roasnich gutt geschmackt.

Ernst Schenke †

Goldberger spendeten für die Gedenkstätte des deutschen Ostens



Eine Spende von 1060,22 DM überreichte Bürgermeister Bernd Krebs (rechts) an den Direktor des Bergischen Museums Schloß Burg, Dr. Dirk Soechting. Das Geld wurde während des Goldberger Heimattreffens im Mai dieses Jahres in Solingen gesammelt und soll für die Pflege und Erhaltung der ostdeutschen Gedenkstätte im Batterieturm auf Schloß Burg / Solingen verwendet werden. Planen Sie schon heute beim nächsten Goldberger Heimattreffen in Solingen in zwei Jahren einen Besuch auf Schloß Burg und besuchen Sie dort die Gedenkstätte des deutschen Ostens.

Renate Boomgaarden-Streich

Eine kleine Heimatkunde über Falkenhain

Christopher Peckham, Donnersberggring 35, 64295 Darmstadt, schreibt uns am 16. Juni 1994: „Heute wäre mein Urgroßvater Josef Morisse, katholischer Lehrer und Kantor in Falkenhain, 103 Jahre alt geworden. Er ist 1988 gestorben, er hat mir immer sehr viel von seiner schlesischen Heimat erzählt. In seinen Unterlagen fand ich die kleine Heimatkunde von Falkenhain, die er geschrieben hat und die gewiß manchen Falkenhainern Freude machen wird.“

Der Name des Dorfes Falkenhain ist aus dem Namen der Burk Falkenstein abzuleiten. Von dieser ist heute auch nicht mehr ein Stein zu finden. Ganz sicher weiß

man überhaupt nicht, wo sie gestanden hat. Ein Chronist versetzt sie auf die Schafberge, jene relativ etwa 150 m hohen Hügel südöstlich des Dorfes. Die



Christopher Peckham fand unter den Sachen seines Urgroßvaters ein Schulbild der katholischen Schule in Falkenhain. Links im Bild Kantor Josef Jorissen. Es wurde vermutlich in den dreißiger Jahren aufgenommen.

Schulchronik der kath. Schule nennt als Standort der Burg den Hainbuckel. Das ist der Berg, der Hohenliebenthal am nächsten ist. Dort wird höchstwahrscheinlich die Burg erbaut worden sein; denn es ist anzunehmen, daß man sich den für Fernsicht günstigsten Platz ausgesucht hat. Erste Nachrichten vom Vorhandensein einer Burg stammen aus dem Jahre 1206. Heinrich I. der Bärtige, Gemahl der hl. Hedwig, benutzte die Burg als Absteigequartier und ließ sie zu diesem Zwecke neu herrichten. Von früherer Zeit weiß ein Schreiber nur so viel, daß sie aus heidnischer Zeit stammt und einen bedeutenden Umfang gehabt hat. 1369 war ein Burggraf Clericosus von Bolz Eigentümer. 1426 wurde Falkenstein von den Hussiten vergeblich bestürmt. Später muß sie ein gefürchtetes Raubnest gewesen sein; denn auf Befehl des Kaisers Mathias Corvinus wurde sie 1476 geschleift. Die letzten Überreste sollen zu Beginn des 19. Jahrhunderts zum Bau des Oberhofes verwendet worden sein. Die ganze Gegend war reich bewaldet; die Abänderung »stein« auf »hain« ist also nicht weiter verwunderlich. Die Entwicklung zu dem jetzt nahezu 6 km langen Dorfe war gegeben durch den »Roten-Bach« und die das Tal verengenden Berge im oberen Teil des Dorfes. – Heinrich I. hatte den Wald bei Goldberg dem Kloster Trebnitz vermacht. Falkenhain muß mit inbegriffen gewesen sein; denn bis zum Jahre 1910 hatte das Dorf einen Zins dem Kloster zu entrichten. – Als erste Besitzer werden ein Herr von Reedern und ein Gellhorn genannt. Mehrere Jahrhunderte, etwa seit der Reformation, besaß die Familie von Nimptsch ganz Falkenhain, ihnen gehörte auch Nieder-Röversdorf und der Willenberg. – Von den beiden Kirchen ist die katholische die ältere. Falkenhain muß schon frühzeitig ein Gotteshaus gehabt haben. Die jetzige Kirche stammt aus dem Jahre 1848. Damals brannte am 20./21. August ein großer Teil des Dorfes, nämlich 38 Wohnhäuser mit Scheunen und Ställen, samt der kath. Kirche und Schule und dem Schlosse Mittel-Falkenhain ab.

Die Reformation hat schnell Eingang gefunden; denn im Jahre 1519 predigte in Falkenhain Johann Frobenius, ein Schüler Luthers. 1750 wurde auf der Stelle, wo die Kirche heute steht, ein Gotteshaus errichtet. – Die kath. und die alte ev. Schule stammen aus dem Jahre 1848. Die ev. neue Schule aus den Jahren 1914/15.



INSERATE
in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren
alle Heimatfreunde!

Der alte Backofen steht noch

Martin Krebs, früher Falkenhain, fuhr zusammen mit Günter und Marianne Bleuel viermal nach Goldberg und stellt nun, nach der letzten Reise fest, daß es immer wieder neue Erlebnisse gibt. So wanderte er in diesem Jahr mit Anny Bräuer, früher Leisersdorf, von der ehemaligen Molkerei Adelsdorf bis zur Dörfer Mühle in Leisersdorf. Dabei führte der Weg an der Bäckerei von Arthur Hainke in Adelsdorf vorbei, wo Martin Krebs einst das Handwerk des Bäckers in den Jahren 1939 bis 1942 erlernte. Die Neugier, die alte Backstube wiederzusehen, war groß und so klopfen die Wanderer bescheiden an.

Sie wurden herzlich aufgenommen und Martin Krebs konnte sich die alte Backstube ansehen. Heute stehen in ihr zwar moderne Maschinen, aber der alte Backofen tut noch seinen Dienst. Er wurde 1924 installiert. Die heutige Chefin mit ihren drei Helferinnen empfing die deutschen Gäste nicht nur freundlich, sondern gab ihnen noch ein knuspriges Brot mit auf den Weg, das später bei polnischen Freunden in Göldberg gemeinsam verpeist wurde.



So sah es 1939 in der Bäckerei von Arthur Hainkes aus. Unser Bild zeigt links den Gesellen Gerhard Westerhagen aus Oepeln und Lehrling Martin Schindler aus Seifersdorf.



Unermüdlich wird auch heute noch in dem Ofen, der 1924 eingebaut wurde, Brot gebacken. – Die Bilder sandte uns Martin Krebs, früher Falkenhain, jetzt 04442 Zwenkau, Schillerstr. 24.



Die heutige Chefin der Hainkes-Bäckerei in Adelsdorf gab den deutschen Besuchern ein noch heißes knuspriges Brot mit auf den Weg.

BUCHBESPRECHUNG

Anekdoten aus Schlesien

gesammelt und erzählt
von Gerhard Eckert

Husum-Taschenbuch 3-88042-523-X
DM 9,80

Schlesier sind eine eigene Gattung Mensch. Darin sind sich alle einig: Schlesier und Nicht-Schlesier. Ihr innerer Zwiespalt ist in der Ungewißheit des »juju –

neene« sinnfällig ausgedrückt. Mit ihnen verbinden sich vielerlei Anekdoten: von berühmten Personen ebenso wie aus dem namenlosen Volk. In ihnen spiegelt sich die Seele von Menschen, die zwar schon lange von ihrem Land Abschied nehmen mußten, aber noch immer Schlesien als ihre Heimat empfinden. Dieses Land war so reich an Dichtern, daß einem von ihnen – Gerhart Hauptmann – ein eigenes Kapitel gewidmet wurde. Schlesien, die vielfältige Fluß- und Gebirgslandschaft mit ihren unverwechselbaren Gestalten, steigt aus dieser Anekdotensammlung noch einmal lebendig vor dem Leser auf.

Der Zippelbach

Ich weiß ein kleines Bächlein,
gar lieblich anzusehen,
es kam geradewegs herab
von den Ludwigsdorfer Höh'n.

Es war ein munt'rer Bursche,
der helle klare Bach,
ich sah so gerne seinem Tun
und Treiben nach.

Mal stolperte er und purzelte,
mal dreht er sich gewandt,
mal schmiegte er sich eng an eine
Felsenwand.

Er murmelte und plätscherte
und sprang von Stein zu Stein,
und schlängelte sich heimlich
in unser Dorf hinein.

Und rechts und links am Rande,
so buschig und so grün,
sah ich entlang des Baches
die schönsten Blumen blüh'n.

Die glitzernden Forellen,
sie schwammen hin und her geschwind,
es wiegten sich Libellen
im Sommersonnenwind.

Sein klares kühles Wasser
hat mich so oft erfrischt,
wenn ich den Schweiß des Tages
mir von der Stirn gewischt.

Dann zog er lustig weiter
hinab durchs grüne Tal,
durch Wiesen und durch Auen,
ach könnt ich noch ein einzimal
dem Wasserspiele schauen.

Er war nicht groß und mächtig,
nicht wild und weltbekannt,
war nur der kleine Zippelbach
in meinem Heimatland.

Charlotte Gülzow-Kügler
(früher Johnsdorf) Juni 1994

Aus den Heimatgruppen

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Hallo, liebe Freunde weit im Land!

Die Bielefelder waren wieder einmal auf Reisen, aber nur für einen Tag, obwohl das Ziel mit Thale im Osthaz sehr weitgesteckt war. Dort besuchten wir den bekannten »Hexentanzplatz«. Hexen wäre schon vor der Fahrt nötig gewesen, denn die Plätze in den beiden Bussen waren sehr schnell vergeben und mancher, der gern mitgefahren wäre, kam diesmal zu spät. Die Daheimgebliebenen konnten dafür im eigenen Garten schwitzen.

Gut ausgerüstet mit Kaffee und Streuselkuchen starteten wir pünktlich wie immer am Sonntag, dem 3. Juli 1994 vom Kesselbrink in Bielefeld. Durch das Lipperland und Weserbergland ging es dem Harzvorland entgegen. Bei Eschershausen war schon vorher ein Parkplatz in kühlem Schatten erkundet, der uns zum Frühstück und zum Füßvertreten einlud. Bald kam der Harz in Sicht. Bei Clausthal-Zellerfeld nahm uns die Harz-Hochstraße auf. Kurz hinter Braunlage überquerten wir die ehemalige Zonengrenze, der Osthaz war erreicht. In Elbingerode eine freudige Überraschung, die Straßensperre nach Blankenburg war aufgehoben worden und gab uns die Möglichkeit, dem einst noblen und bekannten Badeort eine Kurzvisite abzustatten. Bald war Thale, ein Industrieort im Osthaz, erreicht. Wie schön bequem war es bei den hochsommerlichen Temperaturen im Bus, den immerhin 451 m hohen Berg zu erklimmen.

Auf dem »Hexentanzplatz« angelangt waren drei Stunden Zeit vorgesehen, in denen jeder auf seine Art wandern, schauen und die Gegend erkunden konnte. Die

»Roßtrappe« auf der anderen Seite des Bodetales konnten wir gut erkennen und in die Felslandschaft und die weiten, grünen Harzwälder hineinblicken, nur der »Brocken« hatte sich im Sonnendunst versteckt – schade.

Um 15.00 Uhr waren wir wieder startklar zur Weiterfahrt über Friedrichsbrunn, Güntersberge, Sorge und Tanne nach Braunlage und weiter bergab und bergauf nach St. Andreasberg. Für manchen von uns war es ein Wiedersehen mit diesem Ort, für alle aber eine willkommene Kaffeepause. Danach ging es wieder in Richtung Bielefeld, wo wir gegen 20.45 Uhr trotz großer Hitze alle wohlbehalten ankamen. Dank den beiden Fahrern Walter und Franz, die uns sicher durch alle Engpässe kutschierten. Dank auch den 92 Teilnehmern, die wie immer pünktlich zur Abfahrt bereitstanden, denn was nutzt die beste Strecken- und Zeitplanung, wenn nicht alle mithalten! **Rotraut Rädcl**

*

Zu unserer ersten Monatsversammlung nach der langen Sommerpause laden wir Sie mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein, für Sonntag, den 9. Oktober 1994 um 16.00 Uhr in das Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, 33611 Bielefeld. Für diesen Nachmittag konnten wir Herrn Werner Richter, den langjährigen Leiter der Gesamtdeutschen Bildungsstätte Himmighausen, gewinnen. Herr Richter wird uns über die Situation der »Euro-Region Neiße«, dem Dreiländereck von Deutschland, Tschechien und Polen, berichten. Wer die lebhafteste Berichterstattung von Werner Richter kennt, weiß, daß er sich diesen Nachmittag nicht entgehen lassen darf.

Zum »Schlesischen Erntedank« laden wir Sie alle herzlich ein, am Sonnabend, dem 15. Oktober 1994 um 15.00 Uhr in die Gaststätte »Fichtenhof«, Heinrich-Forkestraße 5, 33609 Bielefeld. Der »Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück« unter Leitung von Petra Peisker wird die Ausgestaltung des Programmes übernehmen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7,- DM einschließlich eines Loses für die Verlosung der Früchte aus Feld und Garten. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl mit schulischem Streusel- und Mohnkuchen gesorgt sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Harri Rädcl



Der Eingang zur Bärenhöhle zwischen Goldberg und Hermsdorf. Die Aufnahme aus dem Jahre 1940 wurde von Werner Gottschalk, 99718 Greußen/Thür., Lindenstr. 29, eingesandt.

Verlorene Heimat

Noch einmal möcht' ich die Heimat seh'n,
wie früher sie war, so traut und schön.
Nichts wissen von Trennung und Verzicht,
nicht seh'n der Heimat fremdes Gesicht,
nicht fühlen: ich hab' sie verloren.

Dort keine Hand zum Willkomm'n mehr
winkt,
kein Mensch mich mehr voll Liebe

empfang.
Ach, all die Freunde sind so weit fort,
hört' in der Heimat kein tröstend Wort.
Ich weiß es: ich hab' sie verloren.

Ich finde hier kein Zuhause mehr,
mein Sinn ist traurig, das Herz so leer.
Die Bindungen wurden zerrissen,
werd' immer die Heimat vermissen
voll Wehmut: ich hab' sie verloren.

Nur die Erinn'ung kennt noch die Zeit,
da all die Lieben friedlich vereint
sich mühten redlich am Heimatort.
So lebt sie in meinem Herzen fort:
dort bleibt mir die Heimat bewahrt.

Ilse Schlotte geb. Hochmuth
Pilgramsdorf



Das Bild aus dem Jahre 1938 zeigt die letzten Besitzer des Pilgramsdorfer Gerichtskretschams Paul und Frieda Hochmuth mit Tochter Ilse und Nachbarskindern Schubert.

– KAUFFUNG –

Ortstreffen am 8. und 9. Oktober 1994 in Burgstemmen

In dieser letzten Ausgabe der Zeitung vor unserem Ortstreffen am 8. und 9. Oktober in Burgstemmen bei Hildesheim, noch einige Hinweise.

Aus Burgstemmen hörte ich, daß die Anmeldungen z. Zt. zögernd eingehen. Deshalb nochmals die Bitte an alle Teilnehmer am Treffen, die Anmeldungen umgehend vorzunehmen, und zwar an: **Gertraud Friemelt, 31171 Nordstemmen, Oder-Neiße-Weg 47.** Dabei angeben, wenn Zimmer für Übernachtung benötigt werden. Auch die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen am Sonntag mitteilen. Teilnehmer, die bereits am Freitag anreisen, melden sich bei Gertraud Friemelt wegen Zimmerzuweisung.

Die Anmeldungen zur Teilnahme an der Feier zur Goldkonfirmation am Samstag, 8. Oktober, um 12.00 Uhr, sind zusätzlich zu richten an: **Hannelore Dressler geb. Jendral, 90763 Fürth/Bay., Kaiserstr. 85 b.** Als Goldkonfirmand können auch Angehörige teilnehmen.

Für das Ortstreffen ist folgender Ablauf vorgesehen:

Samstag, 8. 10. 1994:

12.00 Uhr: Öffnung der Dorfhalle für die Teilnehmer.

12.00 Uhr: Goldkonfirmationsfeier in der Kirche:

16.00 Uhr: Offizielle Eröffnung des Ortstreffens.

17.00 Uhr: Schläsche Stunde. – Anschließend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 9. 10. 1994:

8.00 Uhr: Öffnung der Dorfhalle.

10.00 Uhr: Gemeinsame kirchliche Stunde in der Dorfhalle mit Totengedenken.

11.00 Uhr: Dorfstunde.

12.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Dorfhalle.

ca. 17.00 Uhr: Ausklang und Schlußworte.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine angenehme Anreise und uns allen schöne Tage des Beisammenseins und des Wiedersehens.

W. Ungelenk

– ADELSDORF –

Liebe Heimatfreunde!

Ich möchte an unser Ortstreffen, welches erstmalig in Wittenberg stattfindet, erinnern. Siehe die letzten Heimatnachrichten. Es ist schon jetzt eine gute Resonanz zu erkennen.

Bedenkt bitte, das Erscheinen von jedem Heimatfreund/in trägt zur Geselligkeit und zum Gelingen unseres Treffens bei. Wer bei diesem ersten Treffen teilnimmt, ist gleich mitten drin und hat beim nächsten Treffen keine Schwierigkeiten.

Günter Bleul

Sonnenhang 23, 51570 Windeck-Schladern



Kauffunger auf ihrer Wanderung im Riesengebirge im Juni 1994. – Eingesandt von Werner Sallge, Dürerstr. 42, 33615 Bielefeld.



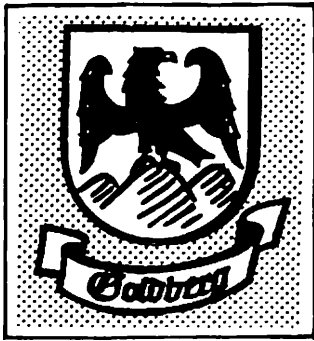
Kauffung – Siedlung mit dem Kitzelberg (667 m ü.d.M.). – Eingesandt von Frau Erika Weise, Tulpenstr. 21, 59425 Unna.



Diese alte Ansicht aus dem Jahre 1912 zeigt den Steinbach mit Brücke in Schönau. – Eingesandt von Willi Tippelt, früher Röversdorf, jetzt 25875 Schobüll/Husum, Kaageweg 1.

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 26. 9. 94 Frau Selma FUCHS geb. Stempel, Domstr. 13, in 35039 Marburg, Brüder-Grimm-Str. 37

Zum 92. Geb. am 17. 10. 94 Frau Frieda SEIFFERT geb. Schnabel, Friedrichstor 6, in 38723 Seesen, Am Mühlenberg 12

Zum 91. Geb. am 17. 9. 94 Herrn Oskar MENZEL, Ziegelstr. 3, in Battle Creek/Mich., USA

Zum 87. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Willi GROSSER, Wolfstr. 15, in 49429 Visbek, Ostereschstr. 27

Zum 86. Geb. am 28. 9. 94 Herrn Fritz HOFFMANN, in 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 85. Geb. am 4. 10. 94 Herrn Richard PÄTZOLD, Friedrichstor 4, in 24937 Flensburg/Holst., Marienallee 55

Zum 84. Geb. am 24. 9. 94 Herrn Erhard LORENZ, Niedertor 2, in 14195 Berlin, Milowstr. 12

Zum 84. Geb. am 1. 10. 94 Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, in 99091 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 83. Geb. am 25. 9. 94 Frau Else KUINKE geb. Feltz, Friedrichstor 23, in 47441 Moers, Bonifatiusstr. 92

Zum 83. Geb. am 23. 9. 94 Frau Erika GIERSCH geb. Nitsche, Bahnhof 1, in 78126 Königfeld, Glaswaldstr. 28

Zum 82. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Helmut HÄRING, Friedrichstor 15, in 32602 Vlotho, Am Mühlenhof 51 / lt. Post 4/94

Zum 81. Geb. am 22. 9. 94 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, in 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 80. Geb. am 3. 10. 94 Frau Meta HIELSCHER geb. Opitz, Kavalierberg 10, in 8061 Hebertshausen, Krautgartenstr. 3

Zum 80. Geb. am 12. 10. 94 Frau Hildegard MAIER geb. Reich, in 93053 Regensburg, Carl-Maria-v.-Weber-Str. 29

Zum 75. Geb. am 27. 9. 94 den Zwillingsschwestern Frau Gertrud NEUDECK, Niederung 25, in 56068 Koblenz, Florinsmarkt 3, und Frau Gretel BETTIN geb. Neudeck, in 42697 Solingen-Ohligs, Kärtener Str. 22

Zum 75. Geb. am 10. 10. 94 Herrn Helmut SCHOLZ, Sälzerstr. 8, in 63877 Sailauf, Brauereistr. 7

Zum 70. Geb. am 11. 10. 94 Frau Elly FRÖMBERG geb. Klose, auch Prausnitz, in 37412 Herzberg, Nordhäuser Str. 3

Zum 70. Geb. am 30. 8. 94 nachträglich Frau Käte PREETZ geb. Lindner, Bürgerberg, in 22455 Hamburg, Ernst-Mittelbach-Str. 58

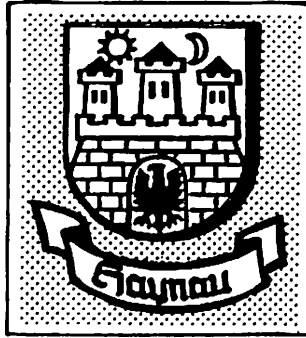
Zum 70. Geb. am 16. 9. 94 Frau Edith LUTZ geb. Schlüter, in 23566 Lübeck, Bernadottestr. 12

Zum 70. Geb. am 19. 9. 94 Frau Erika KIESEWETTER, Ritterstr. 6, in 06408 Preußlitz, Plömnitzer Str. 11

Zum 55. Geb. am 25. 9. 94 Frau Kriemhild HOPPE geb. Lachmann, Trozendorfplatz 3, in 33719 Bielefeld, Am Ölteich 4 a

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 6. 10. 94 Herrn Erhard LORENZ und seine Frau Dorothea, Niedertor 2, in 14195 Berlin, Milowstr. 12.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.



HAYNAU

Zum 100. Geb. am 14. 10. 94 Frau Hedwig JAUCK, Bahnhofstr., in 42579 Heiligenhaus, Kirchpfad 3

Zum 97. Geb. am 5. 10. 94 Frau Meta SCHILLER geb. Lorenz, in 46325 Borken, Bodelschwinghstr. 10

Zum 90. Geb. am 7. 10. 94 Frau Ida SCHMIDT, in 58300 Wetter-Wengern, Mühlenweg 3

Zum 89. Geb. am 5. 9. 94 nachträglich Herrn Walter GROTE, Bahnhofstr. 3, in 78073 Bad Dür rheim, Am Salinensee 2, Kurstift

Zum 89. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Erich TAUTZ, Peipestr. 4 (Autoreparaturwerkstatt), in 25770 Hemmingstedt, Birkenweg 37

Zum 89. Geb. am 7. 10. 94 Frau Klara PAUL geb. Nickel, in 40489 Düsseldorf, Kalkumer Schloßallee 321

Zum 88. Geb. am 22. 9. 94 Frau Frieda FAUHL, Goethestr. 2, in 14052 Berlin, Gothaallee 24

Zum 88. Geb. am 20. 10. 94 Herrn Dr. med. Oswald STOLZENBERG, dem letzten Chefarzt des Haynauer Krankenhauses, Gartenstr., in 60599 Frankfurt/M., Nonnenpfad 9

Zum 87. Geb. am 29. 9. 94 Frau Frieda REIMANN, in 36341 Lauterbach, Sudetenweg 13

Zum 87. Geb. am 29. 9. 94 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, in 42697 Solingen, Weyerstr. 87

Zum 87. Geb. am 9. 9. 94 Frau Irma OTTO geb. Erdmann, Liegnitzer Str., in 58456 Witten, Wittener Str. 101

Zum 87. Geb. am 30. 9. 94 Frau Frieda DÖRFER geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, in 58332 Schwelm, Hattinger Str. 24

Zum 87. Geb. am 5. 10. 94 Frau Helma STENZEL, 57076 Siegen-Weidenau

Zum 85. Geb. am 21. 9. 94 Frau Erika KRETSCHMER, Schloßgut in Haynau, in 42477 Radevormwald, Fliberfelder Str. 8

Zum 85. Geb. am 6. 10. 94 Frau Frieda GÄRTNER, Mönchstr. 6, in 02708 Löbau/Sachsen, Haydnstr. 19

Zum 84. Geb. am 1. 10. 94 Frau Frieda KASSNER geb. Fichtner, Flurstr. 7, in 27243 Harpstedt, Logeweg 41

Zum 83. Geb. am 2. 10. 94 Frau Erna SCHOLZ geb. Brachvogel, Stochstr. und Weberturmstr., in 06542 Allstedt, Schloßstr. 11

Zum 83. Geb. am 15. 10. 94 Herrn Ernst RAABE, Goldberger Str. 6, in 58256 Ennepetal, Körnerstr. 12

Zum 82. Geb. am 30. 9. 94 Frau Frieda BRIEGER geb. Ernst, in 58332 Schwelm, Lauseitzer Weg

Zum 82. Geb. am 2. 10. 94 Herrn Herbert KOCH, in 58300 Wetter, Breslauer Str. 3

Zum 81. Geb. am 3. 10. 94 Frau Johanna POLTOREK geb. Alscher, Ring 67, in 30629 Hannover, Buchholzer Str. 21

Zum 80. Geb. am 21. 9. 94 Frau Frieda LANGFELD geb. Seidel, Friedrichstr. 23, in 27324 Eystrup, Am Kesselbergweg 35

Zum 80. Geb. am 17. 10. 94 Frau Charlotte DEINERT, Bahnhofstr. 32, in 42549 Velbert, Seniorenresidenz Kastanienallee, Forststr. 21

Zum 77. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Günter MEINHARDT, Promenade 4, in 63741 Aschaffenburg, Boppstr. 27

Zum 75. Geb. am 30. 9. 94 Frau Elly FRITTSCH, Bahnhofstr. 40, in 14052 Berlin, Reichsstr. 70 d

Zum 70. Geb. am 6. 1. 94 Frau Dora KÖNIG geb. Bein, Töpferstr. 18, in 03046 Cottbus, Parzellenstr. 1 c

Zum 70. Geb. am 1. 10. 94 Frau Anna ROTHE, Gartenstr. 1, in 31139 Hildesheim, Konrad-Adenauer-str. 47

Zum 65. Geb. am 11. 10. 94 Frau Ursula STOETEFALKE geb. Kühn, Liegnitzer Str. 14, in 33604 Bielefeld, Haspelstr. 38

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 22. 9. 94 Herr Kurt LAMPRECHT und seine Frau Gerda geb. Wimmer in 37154 Northeim, Seldeweg 21. Die Eheleute sind in Schlesien geboren und lebten bis 1945 in Haynau.

Die Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Ur-enkel gratulieren herzlich und wünschen Glück und Gesundheit für die gemeinsame Zukunft.

Auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles Gute.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23. 9. 94 Herrn Fritz BERNDT und seine Frau Ilse geb. Kahl, Liegnitzer Str., in Burk bei Forchheim/Oberfranken

Vor 50 Jahren schlossen beide im Krieg den Bund der Ehe und die kirchliche Trauung fand im heimatlichen Riesengebirge in der Kapelle Oberschreiberhau statt. Fritz Berndt (72 Jahre) ist der jüngste Sohn der weit über Haynaus Grenzen hinaus bekannten und geschätzten »Fleischerei mit Weinstube« Oskar Berndt.



Goldene Hochzeit feiern am 23. 9. 1994 Herr Fritz Berndt und seine Frau Ilse geb. Kahl.

Seine Ehefrau Ilse (68 Jahre) war als junges Mädchen im Textilgeschäft Bittermann tätig. Aus der glücklichen Ehe gingen eine Tochter sowie zwei Söhne hervor. Fünf strebsame und tüchtige Enkelsöhne sind der ganze Stolz des Gold-Ehepaares. Das Leben des Jubelpaares war stets mit viel Arbeit ausgefüllt, nun genießen sie einen wohlverdienten Ruhestand. In der neuen Heimat erfreuen sich Fritz und Ilse Berndt großer Beliebtheit und Wertschätzung.

Auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere Zukunft alles erdenklich Gute!



Zum 86. Geb. am 19. 10. 94 Frau Margarete BEHNKE geb. Mescheder, Goldberger Str. 23, 99974 Mühlhausen, Thomas-Münzer-Stadt, Förstbusch 10

Zum 82. Geb. am 20. 10. 94 Frau Helene SPRINGER geb. Menzel, Am Humbert 5, in 07548 Gera, Südstr. 51

Zum 81. Geb. am 21. 9. 94 Frau Erna LIENIG, Ring 26, in 26180 Rastede - Wahnbeck, Butjadinger Str. 51

Zum 81. Geb. am 30. 9. 94 Herrn Ernst ECKHARDT, Luisenstr. 4, auch Tiefhartmannsdorf, in 21337 Lüneburg, Schneidemüller Str. 1

Zum 78. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Paul DIENST, Auenstr. 6, in 55123 Bonn, Köslinstr. 66

Zum 78. Geb. am 2. 10. 94 Herrn Walter SCHLIETER, Am Humbert 8, in 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Zum 75. Geb. am 2. 10. 94 Frau Helene FORKER geb. Hoffmann, Auenstr. 7, in 85053 Ingolstadt, Weisbergerstr. 39

Zum 75. Geb. am 8. 10. 94 Frau Lore BENDISCH (Ehefrau von Erwin Bendisch), Ring 47, in 89522 Heidenheim an der Brenz, Martin-Luther-Weg 14

Zum 75. Geb. am 9. 10. 94 Frau Ilse GORETZKI, Hirschberger Str. 27, in 33589 Hamburg, Isfeldstr. 30, App. 421

Zum 75. Geb. am 13. 10. 94 Herrn Gerhard RAUPACH, Nieder-Reichwaldau 11, in 45721 Haltern/Westf. Schwalbenweg 2

Zum 75. Geb. am 18. 10. 94 Frau Klara HOFFMANN, Auenstr. 4, in 37581 Bad Gandersheim, Abteihof 1

Zum 75. Geb. am 20. 10. 94 Frau Gertrud RUDOLPH geb. Bzyl, Schloßstr. 9, in 48683 Ahaus, Am Rabenhorst 9

Zum 70. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Erich RAUPACH, Hirschberger Str. 39, in 31134 Hil-desheim, Annenstr. 19-20

ALT-SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Richard ARLT, in 48612 Horstmar Kr. Steinfurt, Fispingstr. 35

Zum 89. Geb. am 12. 10. 94 Frau Hedwig KAMPER, geb. Thomas, in 37520 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 88. Geb. am 20. 10. 92 Frau Hedwig MÜLLER geb. Krain, in 33607 Bielefeld, Bleichstr. 64

Zum 87. Geb. am 29. 9. 94 Frau Frieda CLAUSNITZER geb. Thäslar, in 56357 Ehr über Nastätten, Bachheimerstr. 2

Zum 85. Geb. am 17. 10. 94 Frau Erna KNOBLICH geb. Konrad, in 33689 Bielefeld, Sudeweg 30

Zum 83. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, in 21781 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 78. Geb. am 10. 10. 94 Herrn Erich LANGE, in 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 75. Geb. am 4. 10. 94 Frau Helene AUST (Schumann-Gärtner), in 31655 Stadthagen, Westfulstr. 9

Zum 75. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Günter MEHWALD, in 95473 Creußen, Oberfranken, Habergasse 6

Zum 70. Geb. am 17. 10. 94 Herrn Mathias EGGER (Ehemann von Hannchen Thäslar), in 87527 Bihlerdorf, Illerstr. 20

Zum 70. Geb. am 26. 9. 94 Frau Dora DIEDERICHS geb. Blasig, in Box 303 Orilla/Ontario L3V 676, Kanada

Zum 70. Geb. am 2. 10. 94 Herrn Gerhard THÄSLER, in 02906 Förstgen, Hauptstr. 104

Zum 70. Geb. am 6. 10. 94 Herrn Rudolf KNOBLOCH, in 48157 Münster/Westf., Alfserheide 7

Zum 60. Geb. am 19. 10. 94 Herrn Christoph STURNY, in 31675 Müsingen, Haus Nr. 9

Zum 60. Geb. am 19. 10. 94 Frau Giesela GÄRTNER geb. Zobel, in 33607 Bielefeld, Hofstr. 5

Zum 55. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Hermann UMLAUF, in 48691 Vreden, Eichendorffstr. 1

ADELSDORF

Zum 76. Geb. am 11. 10. 94 Frau Margarete KORTE geb. Raupach, auch Modelsdorf, in 42389 Wuppertal, Mercklinghausstr. 8

ALZENAU

Zum 91. Geb. am 16. 10. 94 Frau Minna KÜPPERMANN (Schuhmacherei), in 01979 Lauchhammer-Ost, Lindenstr. 8

Zum 87. Geb. am 27. 9. 94 Frau Irene KNAPPE geb. Neubert, in 46117 Oberhausen, Vestische Str. 12

Zum 86. Geb. am 16. 10. 94 Herrn Ernst JUNGNICKEL, in 33611 Bielefeld, Stapelbreite 34

Zum 81. Geb. am 17. 9. 94 Frau Gertrud SCHRÖTER, in 39387 Hornhausen Kr. Oschersleben, Aug.-Bebel-Str. 17

Zum 75. Geb. am 4. 10. 94 Frau Erika GEBSER geb. Kamke, in 99510 Apolda

Zum 60. Geb. am 24. 9. 94 Frau Irmtraud WOLLCKE geb. Adler, in 18147 Rostock, Hummelbrink 3

BÄRSDORF-TRACH

Zum 87. Geb. am 23. 9. 94 Frau Gertrud SOMMER geb. Höfig, in 31097 Harbarnsen, Gärtnerestr. 6

BISCHDORF

Zum 93. Geb. am 13. 10. 94 Herrn Martin KRUG, Nr. 2, in 51702 Bergneustadt, Nelkenstr. 1

Zum 92. Geb. am 9. 10. 94 Frau Frieda BREIER geb. Fiebig, Nr. 108, in 42489 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 90. Geb. am 28. 9. 94 Frau Frieda WEFERLING geb. Uhr, in 51645 Hunstig über Dieringhausen

Zum 84. Geb. am 25. 9. 94 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, in 59069 Hamm, Vogelbeerweg 20

Zum 82. Geb. am 16. 10. 94 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, in 51645 Hermannsdorf über Waldbrohl, Siedlung

FALKENHAIN

Zum 78. Geb. am 7. 9. 94 Herrn Alfred SCHRÖTER, in 58638 Iserlohn OT Gerlingen, Hagebuttenweg 1

Zum 70. Geb. am 5. 10. 94 Frau Elli KINDLER (Ehefrau von Georg K.), in 37412 Pöhlde-Herzberg, Brandenburger Str. 14

Zum 60. Geb. am 19. 9. 94 Frau Elisabeth GRESS geb. Aust (Tochter von Alois Aust), in 63584 Lieblos-Gründau, Röttestr. 10

GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Erich HELWIG, in 49377 Vechta-Bergstrup

Zum 78. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Ernst FABIG, in 51469 Bergisch Gladbach, Kemper Str. 60

Zum 65. Geb. am 9. 10. 94 Frau Elli PUSCH geb. Beier, in 02829 Friedersdorf bei Görlitz, Dorfstr. 7

GIERSDORF

Zum 95. Geb. am 14. 10. 94 Frau Marta NEUMANN, in 17237 Wantzka ü. Neustrelitz

Zum 91. Geb. am 13. 10. 94 Herrn Erich SEIFERT, Rothbrünning, 59494 Weil ü. Soest, Pannigstr. 10

Zum 81. Geb. am 19. 9. 94 Herrn Kurt BORRMANN, in 39075 Hamm, Prozessionsweg 98

GÖLLSCHAU

Zum 83. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Gerhard WARMER, in 95326 Kulmbach, Obere Stadt 25

Zum 70. Geb. am 30. 9. 94 Herrn Willi POHL, in 99192 Ingersleben, Karl-Marx-Str. 29

Zum 70. Geb. am 14. 10. 94 Frau Gerda ELWING geb. Walter, in 94315 Straubing, Äußere Pässauer Str. 121

Zum 55. Geb. am 29. 9. 94 Frau Helga KARSCHOLL geb. Kühn, in 06869 Coswig-Anh., Hasenwerda 44

GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 17. 10. 94 Frau Herta WEWIOR geb. Wieland, in 37139 Adelebsen, Ostlandstr. 6

Zum 79. Geb. am 21. 9. 94 Frau Hilde KAUFMANN, in 38539 Müden, Wildroder Ring 107

Zum 78. Geb. am 18. 9. 94 Frau Friedel HIRSCH, in 13187 Berlin, Versaliustr. 4

Zum 78. Geb. am 20. 9. 94 Herrn Kurt NEUMANN, in 59557 Lippstadt, Südstr. 30 a

Zum 77. Geb. am 3. 10. 94 Herrn Siegfried HOFFMANN, in 59597 Bad Westernkotten, Hedwigstr. 5

Zum 75. Geb. am 17. 9. 94 Frau Ella FLEYG geb. König, in 77933 Lahr, Sulz

Zum 70. Geb. am 10. 10. 94 Frau Herta ROSENHAHN geb. Vortisch, in 06628 Hassenhausen, Hauptstr. 14

HARPERSDORF

Zum 83. Geb. am 25. 9. 94 Frau Lucie ÜBERSCHÄR geb. Menzel, in 32105 Bad Salzungen, Osterstr. 20

Zum 80. Geb. am 6. 9. 94 Frau Else MESCHTER, in 49377 Vechta, Gartenstr. 19

Zum 65. Geb. am 30. 8. 94 nachträglich Herrn Hartmut WEHLITZ (Ehemann von Welly geb. Peisker), in 56112 Lahnstein, Am Allerheiligenberg 36

Zum 65. Geb. am 29. 9. 94 Frau Erika FRANKE geb. Weidner, in 14776 Brandenburg, Ziesarer Landstr. 115

Zum 55. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Manfred RÜFFER, in 51647 Gummersbach, Am Sonnenberg 15

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 88. Geb. am 27. 9. 94 Frau Lina SCHOLZ geb. Jäkel, in 31185 Söhlde, Betrum, Raabestr. 10

Zum 78. Geb. am 22. 9. 94 Frau Erna ZOBEL, in 64283 Darmstadt, Saalbaustr. 12

Zum 78. Geb. am 8. 10. 94 Frau Gertrud SCHOLZ geb. Hauf, in 59846 Sundern-Sauerland, Kampstr. 76

**Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nr. angeben!**

HOCKENAU

Zum 93. Geb. am 30. 9. 94 Frau Minna HANKE, in 59494 Soest, Perthes-Zentrum

Zum 89. Geb. am 17. 9. 94 Frau Selma HERTWIG geb. Fiebig, in 59514 Welver, Fleckerstr. 17

Zum 88. Geb. am 22. 9. 92 Frau Minna FEIGE, in 59514 Welver, Am Tempel 3 / bei Bernhard Otto

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 23. 9. 94 Herrn Otto WEINERT und seine Frau Frieda geb. Müller in 59514 Welver Krs. Soest, Soestfeld 4.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

HOHENLIEBENTHAL

Zum 91. Geb. am 4. 10. 94 Herrn Richard FRÖMBERG, in 49525 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 89. Geb. am 13. 10. 94 Frau Alma RASPER geb. Friemelt, in 37431 Bad Lauterberg, Amselweg 19

Zum 81. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Erich GEISLER, in 37431 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 9

Zum 80. Geb. am 21. 9. 94 Frau Klara GEISLER geb. Wildner, in 07205 Leipzig, Im kleinen Feld 9/205

Zum 80. Geb. am 30. 9. 94 Frau Frieda GÜNTHER geb. Brauner, in 30449 Hannover, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 70. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Kurt DITTRICH, in 48496 Hopsten Krs. Steinfurt, Heetkampstr. 6

Zum 55. Geb. am 26. 9. 94 Frau Helga BARNOWSKI geb. Erben, in 51065 Köln, Berg-Gladbacher-Str. 962

KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 2. 10. 94 Herrn Oskar POLLOCK, in 51061 Köln, Fritz-Haber-Str.

Zum Geburtstag am 2. 10. 94 Herrn Ernst LEUSCHNER, Goethestr. 1, ohne nähere Angaben

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 21. 9. 94 Frau Hedwig FRANKE geb. Suckel, Hauptstr. 153, in 31632 Husum, Siemershausen

Zum 90. Geb. am 27. 9. 94 Herrn Fritz GEISLER, Schulzengasse 12, in 93437 Furth i. W., Sagweg 38

Zum 89. Geb. am 12. 10. 94 Frau Hedwig KAMPER, Hauptstr. 251, auch Alt-Schönau, in 37520 Osterode, Rosenstr. 12

Zum 89. Geb. am 20. 10. 94 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, Hauptstr. 83, in 57078 Siegen-Geisweid, Röntgenstr. 12

Zum 87. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Walter KUNZE, Hauptstr. 111, in 01561 Blochwitz Bez. Dresden, Hauptstr. 14

Zum 87. Geb. am 24. 9. 94 Frau Gertrud ZOBEL geb. Liebelt, Hauptstr. 95, in 33647 Bielefeld, Rostocker Str. 4

Zum 87. Geb. am 30. 9. 94 Frau Anna KAHL geb. Schubert, An den Brücken 21, in 06388 Edderitz, Lohmannstr. 1

Zum 86. Geb. am 21. 9. 94 Frau Erna STEINBRICH geb. Schaaß, Hauptstr. 54, in 30419 Hannover-Stöcken, Hemelingstr. 3

Zum 86. Geb. am 22. 9. 94 Frau Elisabeth WEISSIG geb. Luksch, Gemeindefeld 6, in 93142 Maxhütte-Haidhof, Weg am Sauforst 9

Zum 86. Geb. am 2. 10. 94 Herrn Otto BADEL (Ehemann von Gertrud B., geb. Tschörtner), Tschirnhaus 1, in 94161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21

Zum 83. Geb. am 25. 9. 94 Frau Lydia MEHWALD geb. Kraemer, An den Brücken 1, in 40822 Mettmann, Stralsunder Str. 4

Zum 82. Geb. am 27. 9. 94 Frau Gertrud KÜHNEL, geb. Just, Hauptstr. 213 a, in 08371 Glauchau, Lichtensteiner Str. 30

Zum 81. Geb. am 19. 7. 94 nachträglich Herrn Johann SCHAMPERA, in 96355 Tettau, Untere Siedlung 38

Zum 81. Geb. am 16. 8. 94 nachträglich Frau Elfriede WEBER geb. Zeisig, in 48529 Nordhorn, Küstriner Str. 20

Zum 81. Geb. am 21. 9. 94 Frau Johanna MENCH, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, in 37085 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 81. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Richard HOFFRICHTER (Ehemann von Ursula geb. Beyer), Eisenberg-Siedlung, in 48493 Wettringen, Königsberger Str. 15

Zum 81. Geb. am 17. 10. 94 Frau Selma JAHN geb. Förster, Hauptstr. 243, in 02708 Großschweidnitz, E.-Thälmann-Str. 17

Zum 80. Geb. am 29. 9. 94 Herrn Helmut BERGER, Hauptstr. 102, in 38162 Cremlingen OT Henkenrode, Josef-Schruck-Str. 5

Zum 80. Geb. am 4. 10. 94 Herrn Willibald FRIEBEL (Ehemann von Hildegard geb. Jäschock), Gemeindefeld 2, in 54634 Bitburg, Bademerstr. 4

Zum 79. Geb. am 4. 10. 94 Frau Helene KNUTH geb. Scholz, Hauptstr. 189, in 46354 Südlohn, Eschlohner Str. 15

Zum 78. Geb. am 29. 9. 94 Frau Hildegard SCHMIDT, Kirchweg 2, in 06385 Aken/Elbe, Kautorstr. 29

Zum 78. Geb. am 16. 10. 94 Herrn Paul WIESNER, Hauptstr. 126, in 40235 Düsseldorf, Ehrenpreisweg 7

Zum 77. Geb. am 25. 9. 94 Frau Erna VOLKMER geb. Müller, Hauptstr. 52, in 51545 Waldbröl, Herfen, Auf der Huth 6

Zum 77. Geb. am 3. 10. 94 Frau Inge-Elisabeth GEISLER geb. Zegula, Gemeindefeld 5, in 98593 Ilmenau, Bergstr. 6

Zum 77. Geb. am 15. 10. 94 Herrn Gerhard WEIDMANN, Dreihäuser 5, in 31036 Eime, Wassertorstr. 9

Zum 76. Geb. am 23. 9. 94 Frau Johanna RIECKENS geb. Menzel, Hauptstr. 149, in 29479 Jameln, Rundling 7

Zum 76. Geb. am 25. 9. 94 Herrn Hubert TRAUTMANN, Hauptstr. 197, in 59067 Hamm, Östingstr. 101

Zum 76. Geb. am 3. 10. 94 Herrn Alfons ULKE, Am Bahnhof Nieder-Kauffung, in 22391 Hamburg, Hinsbleek 10a, III 14

Zum 75. Geb. am 27. 9. 94 Frau Erna MAIWALD geb. Sommer, Tschirnhaus 8, in 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 75. Geb. am 16. 10. 94 Frau Gertrud FRITSCHE geb. Binner, Hauptstr. 190, in 08371 Glauchau, Sonienstr. 13

Zum 75. Geb. am 20. 10. 94 Frau Gertrud FRIEDRICH geb. Berghorn (Ehefrau von Erwin F.), An den Brücken 19, in 32469 Petershagen, Großenheuser Str. 15

Zum 75. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Gerhard KEIL, Stöckelhof, in 02708 Löbau, Bautzener Str. 27

Zum 75. Geb. am 5. 10. 94 Frau Elli RÖSNER geb. Chowanski, Hauptstr. 121, in 88471 Laupheim, Kleemeisterei 4

Zum 70. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Fritz GEISLER, Hauptstr. 58, in 37520 Osterode, Hengstrücken 34

Zum 70. Geb. am 18. 10. 94 Frau Toni FIEBIG geb. Köchy (Wwe. von Kurt F.), Randsiedlung 15, in 38226 Salzgitter-Lebenstedt, Swindonstr. 131

Zum 70. Geb. am 16. 10. 94 Herrn Werner GRITZKA (Ehemann von Margot geb. Kittelmann), Randsiedlung 20, in 06110 Halle/Saale, Turmstr. 47

Zum 70. Geb. am 13. 10. 94 Frau Lenchen ROSE geb. Krain, Schulzengasse 6, in 03708 Löbau, Friedhofstr. 7

Zum 65. Geb. am 27. 9. 94 Herrn Willi ZEISBERG, Hauptstr. 18, in 44359 Dortmund, Groppenbrucher Str. 95

Zum 65. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Reinhard BRUCHMANN, Hauptstr. 75, in 57250 Netphen, Liebigstr. 6

Zum 65. Geb. am 13. 10. 94 Frau Ursula PILGER geb. Bittner (Ehefrau von Heinz P.), Hauptstr. 12, in 55128 Mainz, Karl-Zörgiebel-Str. 34

Zum 65. Geb. am 15. 10. 94 Frau Brunhilde WAGNER geb. Neudeck, Randsiedlung 5, in 57078 Siegen, Fichtenweg 34

Zum 60. Geb. am 22. 9. 94 Frau Ruth KOTZAN geb. Simon, Hauptstr. 101, in 80805 München, Dietersheimer Str. 22

Zum 60. Geb. am 14. 10. 94 Frau Luise DOMS geb. Metje (Ehefrau von Heinrich D.), Hauptstr. 64, in 34589 Kalefeld, An der Sägmühle 3

Zum 60. Geb. am 3. 10. 94 Frau Helga SCHOLZ geb. Sellesnik, Gemeindefeld 16, in 90556 Seukendorf, Ulmenstr. 11

Zum 60. Geb. am 3. 10. 94 Frau Edith KUTSCHE (Ehefrau von Herbert K.), Hauptstr. 24, in 86653 Daitling, Hagenauer Str. 1

Zum 55. Geb. am 24. 9. 94 Frau Helene JANDE geb. Heidrich, Hauptstr. 90, in 19069 Seehof Krs. Schwerin, Seestraße

Zum 55. Geb. am 6. 10. 94 Herrn Gerhard ADOLPH, Hauptstr. 7, in 57223 Kreuztal, Achenbachstr. 16

Zum 50. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Roland PÄTZOLD, Tschirnhaus 4, in 99976 Sollstedt, Ernst-Thälmann-Str. 13 b

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 14. 10. 94 Herr Helmut NAPEL und seine Frau Erna geb. Titze, 07806 Rockenhausen, Am Weidengarten 9.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 22. 9. 94 Frau Anna KRETSCHMER geb. Dienst, in 33604 Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 1 a

Zum 75. Geb. am 22. 9. 94 Herrn Wilhelm TEUBER (Ehemann von Margarete T. geb. Friebe), in 33699 Bielefeld, Helpuper Str. 18

Zum 70. Geb. am 7. 9. 94 Herrn Joachim BLÜMEL, in 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 8 c

KONRADSDORF

Zum 94. Geb. am 4. 10. 94 Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 27305 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21

Zum 70. Geb. am 22. 9. 94 Herrn Bruno NIXDORF, in 23611 Sereetz, Sereetzter Tannen 42

Zum 70. Geb. am 29. 9. 94 Frau Ruth GILL geb. Ullmann, in 28816 Stuhr, Moselstr. 19

Zum 70. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Kurt IBSCHER, in 31542 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 24

KONRADSWALDAU

Zum 84. Geb. am 4. 10. 94 Frau Selma WENDT geb. Zobel, in 10115 Berlin, Strelitzer Str. 13

Zum 80. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Alfred BEER (Stellm.), in 95448 Bayreuth, Waldenburgstr. 6

Zum 80. Geb. am 28. 9. 94 Frau Frieda ZOBEL geb. Zobel, in 27478 Cuxhaven, Hohe Lieth 4

Zum 75. Geb. am 19. 10. 94 Frau Hannchen SAUER geb. Hahn, in 41363 Jüchen, Düsseldorf Str. 29

Zum 70. Geb. am 25. 9. 94 Herrn Hans SIMOLEIT, in 33613 Bielefeld, Nobelstr. 6 a

Zum 70. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Kurt IBSCHER, in 31542 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 24

Herzlichen Glückwunsch

auch allen jüngeren Geburtstagskindern, die jetzt keinen »runden« Geburtstag feiern und deshalb nicht namentlich erwähnt sind!

KREIBAU

Zum 85. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Alfred ZIRKLER, in 15566 Schöneiche, E.-Thälmann-Str. 121

Zum 75. Geb. am 29. 9. 94 Frau Erna RITTER geb. Walter, in 02785 Olbersdorf, Schulweg 6

Kirchengemeinde Kreibau

(Kreibau, Tammendorf, Wittgendorf)

Wir laden nochmals zum Treffen am Sonntag, dem 18. September ein: Kolpinghaus Unna, Beginn 10.00 Uhr: Gottesdienst und Goldene Konfirmation.

Im Kolpinghaus ebenfalls Mittagessen und gemeinsames Beisammensein.

Schwester Ingeborg · Pastor Heine

Pastor i. R. Schnabel

LEISERSDORF

Zum 86. Geb. am 23. 9. 94 Frau Martha SCHULZ, in 47059 Duisburg, Ottweilerstr. 31

Zum 86. Geb. am 10. 10. 94 Frau Frieda GERLACH, in 49429 Visbeck, Döllerdamm 13

MEGNITZ

Zum 86. Geb. am 5. 10. 94 Frau Anna HAINKE, in 57072 Siegen, Im Neuen Hof 2

LUDWIGSDORF

Zum 83. Geb. am 6. 8. 94 nachträglich Frau Clara SCHMIDT geb. Pätzold, in 70499 Stuttgart, Uhuweg 8

Zum 79. Geb. am 5. 10. 94 Frau Ruth KUHN geb. Schwalm (Ehefrau von Walter K.), in 15926 Schlabendorf 36, Kr. Luckau

Zum 79. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Walter KUHN, in 15926 Schlabendorf 36, Kr. Luckau

Zum 79. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Wilhelm KUHN, in 45468 Mülheim/Ruhr, Lohscheid 11

Zum 70. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Willi FRANKE (Ehemann von Erna F. geb. Friemel), in 30880 Laatzen, Hildesheimer Str. 544 b

Zum 60. Geb. am 8. 10. 94 Frau Annemarie WILLENBERG (Ehefrau von Heinz W.), in 23730 Neustadt, Rosengarten 27

MÄRZDORF

Zum 89. Geb. am 8. 10. 94 Frau Gertrud ÜBERSCHÄR, in 6930 Ebernsbach/Neckar, Hauptstr. 4

Zum 84. Geb. am 4. 10. 94 Frau Martha MESCHTER geb. Kühn, in 04769 Kemnitz Kr. Löbau

Zum 82. Geb. am 28. 9. 94 Frau Gerda KRÜGLER, in 64397 Modautal / Ernsthofen, Forsthausstr. 13

Zum 65. Geb. am 26. 9. 94 Frau Erna WENZEL geb. Woyth, in 14943 Luckenwalde, Weichpfulstr. 11

MODELSDORF

Zum 83. Geb. am 9. 10. 94 Frau Liesbeth WEIDMANN, in 95632 Wunsiedel-Schönbrunn, An der Röslau 25

Zum 81. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Joachim KÜHN, in 31137 Hildesheim, Danziger Str. 16

Zum 76. Geb. am 11. 10. 94 Frau Margarete KORTE geb. Raupach, auch Adelsdorf, in 42389 Wuppertal, Mercklinghausstr. 8

NEUDORF/GRÖDITZBERG

Zum 82. Geb. am 19. 8. 94 nachträglich Herrn Alfred POHL, in 14770 Brandenburg, Aug.-Schärttner-Str. 3/47

Zum 82. Geb. am 22. 9. 94 Frau Erna LINKE geb. Schröter, in 41751 Viersen - Dülken, Norrenbergstr. 6

Zum 81. Geb. am 16. 9. 94 Frau Meta STILLER geb. Machurich, in 57319 Bad Berleburg, Brandenburger Str. 7

Zum 80. Geb. am 6. 10. 94 Frau Marie ANDERS geb. Mattausch, in 06110 Halle/Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21

Zum 78. Geb. am 8. 10. 94 Frau Lotte ZAPF geb. Kuhnke, in 31157 Sarstedt, Händelstr. 14

Zum 75. Geb. am 11. 10. 94 Herrn Albrecht HEYLAND, in 25336 Klein-Nordende, Im Wiesengrund 3

Zum 70. Geb. am 11. 10. 94 Frau Elli GIERSCH geb. Lytschowski, in 59469 Ense, Enslüttringen, Goetheweg 12

Zum 70. Geb. am 22. 6. 94 nachträglich Herrn Helmut MÜHMER, in 97318 Kitzingen, Königsberger Str. 40 (Diese Gratulation wurde bereits in der August-Ausgabe veröffentlicht – versehentlich mit einem falschen Datum)

Zum 55. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Hans-Günther HOLLBERG, in 31240 Lahstedt, Nordstr. 1

NEUDORF AM RENNWEG

Zum 81. Geb. am 28. 7. 94 nachträglich Herrn Alfred MÜHMER, in 14727 Premnitz, Rosenstr. 13

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 83. Geb. am 15. 9. 94 Frau Frieda PIETSCH geb. Liening, und zum 82. Geb. am 6. 10. 94 ihrem Ehemann Herrn Heinrich PIETSCH, in 38479 Tappenbeck, Gartenstr. 25

Zum 78. Geb. am 11. 10. 94 Frau Lieselotte LINKE geb. Schcibe, in 49191 Belm, Leonskamp 10

Zum 75. Geb. am 10. 10. 94 Herrn Richard MESCHÉDE, in 33607 Bielefeld, Kiebitzweg 17

Zum 70. Geb. am 18. 10. 94 Frau Anneliese LIENIG geb. Geisler, in 33719 Bielefeld, Zobenstr. 7

Zum 70. Geb. am 25. 10. 94 Herrn Willi WEIGELT, in 33442 Herzebrock-Clarholz, Pöppelkamp 10

Zum 70. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Kurt WALTER, Schokoladenfabrik, in 32657 Lemgo, Wilmersiek 13

PILGRAMSDORF

Zum 90. Geb. am 7. 10. 94 Herrn Georg RADISCH, in 31134 Hildesheim, Wollenweberstr. 39

PROBSTHAIN

Zum 88. Geb. am 3. 10. 94 Frau Emma Clara GROEN-BERGER, in 2595 RG Den Haag, Jacob-Mossel-Straat 81, Holland

Zum 86. Geb. am 25. 9. 94 Frau Klara BARTSCH geb. Schiller, in 42719 Solingen, Drosselstr. 4

Zum 85. Geb. am 29. 9. 94 Frau Gertrud GOTTSCHLING geb. Haude, in 14113 Espenhain, Otto-Heinig-Str. 47

Zum 84. Geb. am 28. 9. 94 Frau Klara EIGEL geb. Seifert, in 01474 Schönfeld/Dresden, Am Schloß 2

Zum 84. Geb. am 1. 10. 94 Herrn Adolf HEINRICH, in 40822 Mettmann, Flintropstr. 97

Zum 84. Geb. am 16. 10. 94 Frau Gertrud JUNG verw. Klose geb. Schwarz (Tochter des Garten-Facharbeiters Schwarz, Schloßgärtnerei Probsthain), in 02826 Görlitz, Jauernicker Str. 42

Zum 80. Geb. am 29. 9. 94 Frau Gertrud FÖRSTER, in 01587 Riesa, Goethestr. 85

Zum 80. Geb. am 7. 10. 94 Frau Erna REINSCH geb. Klietsch, in 01589 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 79. Geb. am 10. 10. 94 Herrn Richard SEIDEL, in 35457 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 78. Geb. am 6. 10. 94 Herrn Ernst FISCHER, in 37197 Hattorf/Harz, Jüdenstr. 19

Zum 75. Geb. am 3. 10. 94 Frau Erna HARRING geb. Besser, in 33615 Bielefeld, Melanchthonstr. 28

Zum 70. Geb. am 3. 10. 94 Frau Liesbeth WIMMER geb. Klemm, in A-4045 Linz, Kleinstr. 9, Österreich

Zum 70. Geb. am 20. 10. 94 Herrn Kurt TSCHESCHNER, in 37412 Herzberg, Wiesweg 16

Zum 70. Geb. am 21. 9. 94 Frau Annel. KLUSMANN geb. Göhlich, in 31619 Binnen/Glissen, Am Rohrbach 2

Zum 70. Geb. am 12. 10. 94 Herrn Helmut ROTHE, in 29640 Schneverdingen, Harburger Str. 23

Zum 65. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Helmut HILBERT, in 21745 Hemmoor, Torfweg 18

Zum 65. Geb. am 12. 10. 94 Frau Christa SEHLKE geb. Borrmann, in 21785 Neuhaus, Finkenhorn

Zum 65. Geb. am 10. 10. 94 Herrn Kurt PORRMANN, in 49525 Lengerich, Vortlagerdamm 74

Zum 55. Geb. am 5. 10. 94 Frau Waltraut RUSTBERG geb. Borrmann, in 37197 Hattorf, Dornbusch

Zum 55. Geb. am 18. 10. 94 Herrn Werner FROMMHOLD, in 27472 Cuxhaven, Holstenstr. 4

REICHWALDAU

Zum 89. Geb. am 20. 10. 94 Herrn Oskar TSCHENTSCHER, in 57078 Siegen, Röntgenstr. 12

Zum 81. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Helmut EXNER, in 50735 Köln, Stammheimer Str. 94

Zum 81. Geb. am 17. 10. 94 Herrn Walter ECKHARDT (Ehemann von Elsa, geb. Walter), in 3073 Liebenau, Schillerstr. 4

Zum 75. Geb. am 3. 10. 94 Herrn Walter EXNER, in 31582 Nienburg, Düsseldorfer Str. 8

Zum 75. Geb. am 13. 10. 94 Herrn Gerhard RAUPACH, in 45721 Haltern/Vogelheide, Schwalbenweg 2

Zum 75. Geb. am 24. 9. 94 Frau Friedchen WITWER (Ehefrau von Erich W.), in 31021 Gronau, Amselpfad 3

REISICHT

Zum 95. Geb. am 21. 9. 94 Frau Frieda LEUSCHNER, Nr. 102, in 29342 Wienhausen, Kr. Celle

Zum 84. Geb. am 1. 10. 94 Herrn Max DREGER, Nr. 37, in 27305 Engeln, Altenheim, Weseloh 14

Zum 81. Geb. am 12. 10. 94 Herrn Paul SCHINDLER, Nr. 84, in 36119 Neudorf, Kreuzbergsiedlung 43

Zum 79. Geb. am 18. 10. 94 Herrn Willi BAUDIS, Nr. 16, in 42283 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 78. Geb. am 19. 10. 94 Frau Gertrud HEIDRICH geb. Hauf, Nr. 128, in 39846 Sondern, In der Hackmecke

Zum 78. Geb. am 25. 9. 94 Herrn Kurt HOFFMANN, Nr. 5, in 73430 Aalen, Gartenstr. 57 b

Zum 70. Geb. am 18. 10. 94 Frau Erika SCHOCK geb. Scholz, Nr. 107, in 06846 Dessau-Siedlung, Kinfichten 26

Zum 60. Geb. am 9. 10. 94 Frau Christel PUPPE, Nr. 30, in 48159 Münster, Grevenor Str. 430

Zum 60. Geb. am 13. 10. 94 Herrn Lothar KOCH, Nr. 128, in 31759 Afferde b. Hameln, Stettiner Str. 10

RIEMBERG

Zum 84. Geb. am 26. 9. 94 Herrn Alfred LUDWIG, in Bernecke-Terfelde, bei Bernau

RÖVERS DORF

Zum 76. Geb. am 27. 9. 94 Herrn Hugo SOMMER, in 27478 Cuxhaven, Seeburg 2

Zum 60. Geb. am 9. 10. 94 Herrn Horst SCHOLZ, in 27478 Cuxhaven, Hauptstr. 36

SEIFFERSDORF

Zum 80. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Ernst REICHE, in 39288 Burg/Mgdbg., Breiterweg 38

SCHELLENDORF

Zum 60. Geb. am 18. 9. 94 Herrn Herbert WEBER, in 58332 Schwelm, Flurstr. 13

SCHNEEBACH

Zum 88. Geb. am 30. 9. 94 Frau Martha NITSCHKE geb. Klemmt, in 53773 Hennef, Stettiner Str. 4

SCHÖNWALDAU

Zum 81. Geb. am 27. 9. 94 Frau Else SCHOLZ, in 53721 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 80. Geb. am 20. 10. 94 Frau Hedwig JOHN geb. Mereis, in 37520 Osterode/Harz, Oberer Ristchenweg 17

Zum 76. Geb. am 17. 10. 94 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Tiefhartmannsdorf, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26



Am 6. 8. 1994 vollendete Frau Meta Kunze geb. Kluge, 49525 Lengerich, Richard-Wagner-Str. 16, das 90. Lebensjahr. Frau Kunze wird in ihrem Haus von ihren Kindern betreut. In geistiger Frische verfolgt sie das Tagesgeschehen in ihrer näheren Umgebung und in der weiten Welt. Wir wünschen Frau Kunze weiterhin alles Gute.

STEINSDORF

Zum 83. Geb. am 12. 9. 94 Herrn Erich BAUMERT, auch Haynau, Wilhelmstr. 11, in 48465 Schüttorf, Erster Rundweg 22

TAMMENDORF

Zum 86. Geb. am 10. 10. 94 Frau Frieda GERLACH geb. Kranz, in 49429 Visbek Kr. Vechta, Döllerdamm 13, Altenwohnheim

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 88. Geb. am 26. 9. 94 Frau Trudel MAIWALD geb. Reinert, in 46145 Oberhausen-Sterkrade, Malmedystr. 2

Zum 87. Geb. am 4. 10. 94 Frau Frieda ENDE geb. Geisler, in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 86. Geb. am 29. 9. 94 Herrn Gerhard KLOSE, in 50969 Köln-Zollstock, Hönninger Weg 302

Zum 83. Geb. am 7. 10. 94 Frau Hilde KLOSE geb. Beer, in 45276 Essen, Schäpenkamp 2

Zum 81. Geb. am 27. 9. 94 Herrn Gerhard ZINGEL, in 37120 Bovenden (Lenglern b. Göttingen), Angerstr. 41

Zum 81. Geb. am 30. 9. 94 Herrn Ernst ECKHARDT, in 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 80. Geb. am 11. 10. 94 Frau Martha GEISLER geb. Eckhardt, in 31634 Steimbke-Wendenborstel Kr. Nienburg

Zum 79. Geb. am 6. 10. 94 Herrn Reinhold GUMPRECHT (Ratschin), in 37083 Göttingen, Immanuel-Kant-Str. 30

Zum 79. Geb. am 19. 10. 94 Frau Charlotte BEHM geb. Kindler, 443 Ridgeway, Avl. Oshawa LIT 2V8, Ontario/Kanada

Zum 78. Geb. am 23. 9. 94 Herrn Fritz MÜLLER (Ehemann v. Hannchen Ilgner), in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 77. Geb. am 14. 10. 94 Herrn Alfred KLEINERT, in 45143 Essen, Unterdorfstr. 7

Zum 76. Geb. am 25. 9. 94 Frau Johanna MÜLLER geb. Ilgner, in 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 76. Geb. am 17. 10. 94 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, auch Schönwaldau, in 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

Zum 75. Geb. am 24. 9. 94 Herrn Georg ZAYDA, in 48282 Emsdetten, Jutestr. 3

Zum 75. Geb. am 8. 10. 94 Herrn Hans WESSELS (Ehemann von Ursel Ende), in 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 75. Geb. am 12. 10. 94 Frau Hedwig KINDLER (Ehefrau von Willi K.), in 33104 Paderborn, Dreihäuser 12

Zum 75. Geb. am 12. 10. 94 Frau Erna SCHOLZ, in 13435 Berlin, Eichhorster Weg 44

Zum 65. Geb. am 5. 10. 94 Herrn Eginhard DZIERZAWA, in 76189 Karlsruhe, Omerkopfsstr. 3

Zum 60. Geb. am 9. 10. 94 Frau Christa BÖTTCHER geb. Kindler, in 37197 Hattorf, Rotenberger Str. 24

Zum 60. Geb. am 13. 10. 94 Frau Gisela ZOBEL geb. Reuner (Ehefrau von Manfred Z.), in 33699 Bielefeld, Rollkrugsiedlung 6

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15. 10. 94 Herr Erwin STOY und seine Frau Frieda geb. Kanbach, in 01993 Schipkau über Senftenberg O.L.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

ULBERSDORF

Zum 84. Geb. am 20. 10. 94 Frau Ida HENTSCHEL geb. Altmann, in 42651 Solingen, Allgäustr. 19, bei Buschtöns

Zum 70. Geb. am 6. 10. 94 Frau Hannchen LUDA geb. Conrad, in 59379 Selm, OT Bork, Mühlenweg 20

Zum 70. Geb. am 23. 9. 94 Frau Käthe BOHM geb. Hahnelt, in 28219 Bremen, Dedesdorfer Str. 25

WILHELMSDORF

Zum 94. Geb. am 29. 9. 94 Frau Ida SCHIRMER, in 74182 Obersulm, Nachtigallenweg 8

Zum 75. Geb. am 14. 10. 94 Herrn Rudolf DÖRING, in 97337 Dettelbach, Lindenstr. 11

WITTGENDORF

Zum 83. Geb. am 25. 9. 94 Frau Else GRAMSCH geb. Pilz, in 58730 Fröndenberg, Südstr. 6

Zum 75. Geb. am 15. 10. 94 Herrn Paul RENNER, in 58739 Wickede/Ruhr, Zur Bergkapelle 1

Zum 75. Geb. am 17. 10. 94 Frau Else WILL geb. Gierschner, in 59439 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 70. Geb. am 21. 9. 94 Herrn Werner KUNZENDORF, in 09648 Mittweida-Zschöppichen, Nr. 21

Zum 60. Geb. am 6. 4. 94 nachträglich Herrn Manfred SPIEKER, in 13929-114 Ave. Surrey, BC V3R 2M1, Kanada

† Unsere Toten †

HAYNAU

HIRSCH, Alfred, 58456 Witten, Heinrich-Kämpchen-Platz 6, ohne nähere Angaben

ROTHKIRSCH, Willi, Weberturmstr., 47249 Duisburg, Semmeringstr. 24, im Alter von 79 Jahren verstorben

KLINGENBERG, Elisabeth geb. Fende, 90537 Feucht, Jahnstr. 19, am 13. 8. 94, 80 Jahre

ALT-SCHÖNAU

NIXDORF, Eda, 22119 Hamburg-Billstedt, Triftkoppel 2, Blindenheim, am 24. 9. 92, 98 Jahre

ADELSDORF

POSTEL, Edith geb. Stock, 13597 Berlin, Charlottenburger Chaussee 115, am 7. 8. 94, 72 Jahre

ALZENAU

SCHOLZ, Martha geb. Glauer, 56377 Nassau/Lahn, Windner Str. 40, im Juli 1994, 81 Jahre

SIEHNDEL, Elly, 71397 Leutenbach, Panoramastr. 41, am 28. 6. 94, 82 Jahre

FALKENHAIN

KINDLER, Charlotte, 37412 Pöhlde, Ostpreußenweg 8, am 20. 7. 94, 73 Jahre

KREBS, Erich, 21031 Hamburg, Korachstr. 4 c, am 17. 8. 94, 80 Jahre

HARBERSDORF

ZEUGE, Helene geb. Stephan, 51647 Gummersbach-Wasserfuhr, Feldweg 3, am 16. 8. 94, 83 Jahre

HOCKENAU

WITTEW, Else geb. Müller, 59199 Bönen, Paul-Weniger-Str. 3, am 1. 8. 94

HOHENLIEBENTHAL

SCHWANITZ, Helmut (Ehemann der verstorbenen Ruth Sch.), 37085 Göttingen, Ruhstrathöhe 2 A, am 17. 7. 94

KAUFFUNG

KANZELBERG, Gerhard (Ehemann von Erna geb. Neumann), Seiffen 5, in 94036 Passau, Breslauer Str. 50, im Alter von 75 Jahren verstorben

LORENZ, Clemens, 48341 Altenberge, Th.-Heuss-Str. 22 b, im Mai 1994, 72 Jahre

KLEINHELMSDORF

RUFFER, Alois, 49525 Lengerich, Rote Erde 25, am 7. 8. 94, 82 Jahre

MÄRZDORF

SCHÖN, Kurt, 31177 Husum, Sankt-Hedwig-Str. 6, am 29. 8. 94, 69 Jahre

PROBSTHAIN

SCHOLZ, Gerhard, 32108 Salzuflen, Storkebreite 18, ohne nähere Angaben

WOLFSBACH

SCHREPKA, Günter, 36320 Kirtorf, Gartenstr. 16, am 16. 6. 94, 63 Jahre

DAS BÜRO der GOLDBERG- HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

in
Hannover-Misburg,
Wilhelm-Tell-Straße 2,

ist montags bis freitags von
8.00 – 12.00 Uhr
besetzt.

Telefon (05 11) 58 12 20
Telefax (05 11) 9 58 59 58

**Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nr. angeben!**

Neue Anschriften

GOLDBERG

BASAN, Peter, Unterring 12, in 04448 Wiedertsch, Karl-Marx-Str. 22
 BARTSCH, Fritz, 09394 Hohndorf, Unt. Angerstr. 18. Herr Bartsch würde sich über Zuschriften ehemaliger Goldberger sehr freuen.
 ZOBEL, Günter, 49188 Belm, Ring 25
 SAUBERT, Rose-Marie, Mühlberg 3, in 18652 Augsburg, Johannes-Rösle-Str. 23
 SCHOLZ, Hans, 04509 Delitzsch, Straße der Freundschaft 9

HAYNAU

HILBIG, Kurt, 02625 Bautzen, Juri-Gagarin-Str. 22 (in unserer Juni-Ausgabe wurde versehentlich ein falscher Name veröffentlicht)
 KRAUS, Ruth, 84155 Bodenkirchen, Fliederstr. 9

ADELSDORF

MÜLLER, Sigrid geb. Metschke, 08527 Plauen, Nord-Waldesruh 57
 SEIDEL, Melitta geb. Mätschke, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Wiesenstr. 19

BÄRSDORF-TRACH

WILFAHRTH, Margot geb. Ritter, 17348 Aldegk, Mühlendamm 7

BIELAU

LEUSCHNER, Kurt, 41334 Nettetal, Graf-Mirbach-Str. 7

DOBERSCHAU

GARBE, Emmy, 57334 Bad Laasphe, Obere Bienenhecke 3

FALKENHAIN

LORENZ, Margarete, 09122 Chemnitz, Max-Schäller-Str. 02

GEORGENTHAL

KOPITZKI, Else geb. Gemerck, 04430 Böhlitz-Ehrenberg, Südstr. 60

HARPERSDORF

KADLER, Erich, 18439 Stralsund, August-Bebel-Ufer 25

HERMSDORF/KATZBACH

HOFFMANN, Erna, 44141 Dortmund, Geßlerstr. 18

TUMM, Käte geb. Vogel, 41462 Neuss, Teutonenstr. 2

HUNDORF

ZOBEL, Walter, 89415 Lauingen, Ob. Brunntal 1 B

HAISERSWALDAU

KANTER, Charlotte geb. Willenberg, 01994 Saalhausen/Niederlausitz

KAUFFUNG

HEPTNER, Gerda, 44789 Bochum, Franz-Vogt-Str. 13

WAGNER, Ruth geb. Filke, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Schindlauchwiesenweg 6

SALLGE, Günter, 89331 Burgau/Schwaben, Albert-Baumeister-Str. 17

FASTHOFF, Lisa geb. Schröder, 28329 Bremen, Julius-Brecht-Allee 2

LEISERSDORF

MÄHL, Gerhard, 49356 Diepholz, Ginsterstr. 19

HOPPE, Frieda, 93102 Pfatter, Lindenweg 14 a

PRAUSNITZ

MATUSCHAK, Käthe, 38112 Braunschweig, Auerstr. 15

REICHWALDAU

MATTERN, Alfred, 99752 Bleicherode, Oelstr. 4

REISICHT

SCHARNKE, Ernst, 28844 Weyhe, Am Hombach 6

RÖVERS DORF

FRIEDRICH, Alice, 48712 Gescher, Pappelallee 25 (Hausnr.-Änderung)

SCHARF, Irma, 48356 Nordwalde, Emsdettener Str. 35, St.-Augustinus-Haus

SANDWALDAU

DRESSE, Waltraud geb. Messer, 97070 Würzburg, Semmelstr. 41

SCHREIBERHAU

NIEWERTH-GLANDER, Sigrid, 31707 Bad Eilsen, Eduard-Mörke-Str. 3

STRAUPITZ

UEBERSCHAR, Hans-Joachim, 30966 Hemmingen, Im Bergfeld 1

TIEFHARTMANNSDORF

LANGER, Käthe, CH-Zürich, Heidwiesen 6, Schweiz

BECKER, Erika geb. Ryszczynsky-Weist, 06184 Zwintschöna, Lindenstr. 12

KROHNE, Dora, 32351 Stewede, Tielger Allee 14

HINTZE, Herta, 483 Ottawa St., South Apt. 209, Kitchener/Ont. N2M 5H1, Kanada

ULBERSDORF

ROTHER, Erna geb. Geisler, 70771 Leinfelden-Echterdingen, A sternweg 18 (Diese Anschrift veröffentlichten wir bereits in unserer Juni-Ausgabe. Versehentlich wurde allerdings eine falsche Postleitzahl angegeben)

BÜTTNER, Günter, 69412 Eberbach, Schwanheimer Str. 64 (Bei der Veröffentlichung des Ortes ist in unserer Juni-Ausgabe leider ein Schreibfehler unterlaufen)

SCHÖCKEL, Hildegard geb. Geisler, 188, in 01454 Radeberg, Kirchstr. 3

VORHAUS

SIEGEMUND, Walter, 12587 Berlin/Friedrichshagen, Löcknitzstr. 6

WILHELMSDORF

SCHOLZ, Werner, 14612 Falkensee, Habichtstr. 13

„Nach zwei Stunden, Auto fährt in Poland“

antwortet man am Parkplatz im böhmischen Riesengebirge auf die Frage, warum wir beim Wegfahren die Nummer (Kennzeichen) des Fahrzeuges sagen sollen, damit diese ausgestrichen werden kann. So wisse man, daß das Fahrzeug rechtmäßig weggefahren worden ist und nicht gestohlen!

Seit kurzem ist auch der Grenzübergang an den Grenzbauden für den Kraftfahrzeugverkehr geöffnet.

Diese Information sandte uns Hfd. Wolfgang Herrmann, Güntersleben.

Da neue Knecht

Da Paua noahm an'n neua Knecht.
 Dar koam zum Drasch'n groade recht.
 A gruða Karla woar da Franze.
 Dar schoaffte woas, dar ging uffs Goanze.
 Und wie's nu mittig koam zum Assa,
 dar toat ooch wie a Drescha frassa.
 Apperna, Putta goab's und Quoark.
 Da Paua meente: „Quoark macht stoark!“
 Da Franze ließ sich's kräftig munda;
 schunt woar de Putta hoalb verschwunda.
 Beim Frassa koam a ei de Hitze
 und meente schließlich laut:

„Eech schwitze!“

Da Paua noach da Putta schielt
 und soat: „Do aßt ock Quoark, dar kiehlt!“
 „Herr“, spricht da Franze ungestiährt,
 „war gutt schmiärt, dar gutt fiährt!
 Bei dam Geschufte uff da Tenne
 do fraß eech Putta und wenn eech
 vabrenne!“

Sie können schon bestellen:

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN**
 - Abt. Buchversand -
 Postf. 68 01 55, 30607 Hannover

_____ **Volkskalender für Schlesier 1995** **DM 15,00**

_____ **Riesengebirge-Isergebirge 1995** **DM 15,00**

_____ **Schlesischer Bildkalender 1995** **DM 15,00**

_____ **Der gemittliche Schläsinger 1995**
 Sommerpreis bis 30. 9. 1994 **DM 13,80**

_____ **Jahrbuch für Schlesier 1995** **DM 13,70**

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

 (Unterschrift)

BUCHBESTELLUNG

An die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten – Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Bei telef. Bestellung wählen sie bitte unsere Tel.-Nr. (05 11) 58 62 42

- | | | | |
|--|-----------------|---|-------|
| — Mein schles. Z. Zt. vergriffen
Vortragsbuch v. Ernst Schenke | 24,80 | — Das vorletzte Gericht / Das Haus
am Hügel v. Ruth Storm | 38,00 |
| — Das Schlesische Jahr in Broschur
Mundartgedichte v. Ernst Schenke | 14,80 | — Ungeladene Gäste
v. Arne Gammelgaard | 19,80 |
| | in Leinen 24,80 | — Die Schneekoppe v. Gerh. Eckert | 19,80 |
| — Riesengebirge in 144 Bildern | 28,00 | — Kinder sind ein Geschenk
auf Zeit v. Hans Bahrs | 28,80 |
| — Niederschlesien in 144 Bildern | 28,00 | — Himmel der Heiterkeit
v. Alfons Hayduk | 24,00 |
| — Schlesien Bildband
v. Hans Niekrawietz u. Konrad Werner | 45,00 | — Blaue Berge, grüne Täler
v. Helmut Preußler | 22,70 |
| — Mit der Eisenbahn
durch Niederschlesien v. G. Gürsch | 79,00 | — Matka mit den bloßen Füßen
v. Erle Bach | 16,80 |
| — Schlesien in Farbe v. J. v. Golitschek | 68,00 | — Eine schlesische Kindheit
v. Maria Frisé | 19,80 |
| — Niederschlesien in Farbe
v. Erle Bach | 49,80 | — Fliegen – mein Leben
v. H. Reitsch | 32,00 |
| — Riesengebirge
Bildband v. Erle Bach / Pavel Vacha | 58,00 | — Das Unzerstörbare in meinem
Leben v. H. Reitsch | 14,80 |
| — Kunstwanderungen im Riesen-
gebirge v. Günther Grundmann | 48,00 | — Rübezahl-Buch v. Carl Hauptmann | 24,00 |
| — Die Flucht – Nieder-
schlesien 1945 v. Rolf O. Becker | 48,00 | — Das letzte Märchen v. Paul Keller | 24,00 |
| — Meine Erlebnisse in
Hirschberg v. Maria Kawerau | 15,00 | — Waldwinter v. Paul Keller | 32,00 |
| — Handbuch der histor. Stätten
– Schlesien v. Dr. Hugo Wezzerka | 28,50 | — Erich Fuchs - Leben u. Brauchtum
im Riesengebirge v. H. Trierenberg | 28,00 |
| — Letzte Tage in Schlesien
v. Dr. Hupka | 38,00 | — Die schles. Heimat im Herzen
v. Erich A. Franz | 29,80 |
| — Schlesien – Städte und
Landschaften v. Dr. Hupka | 34,00 | — Der blinde Jüngling v. M. Erbstein | 14,00 |
| — Große Deutsche aus Schlesien
v. Dr. Hupka | 34,00 | — Typisch schlesisch v. Hajo Knebel
Taschenbuch | 14,00 |
| — Riesengebirge
in alten Ansichtskarten | 28,80 | — Dem roten Sturm entkommen
v. Erika Appel | 27,80 |
| — Reiseführer Schlesien
v. Heinr. Trierenberg | 48,00 | — Ein Funken Menschlichkeit
v. Erika Appel | 25,80 |
| — Wandern in Rübezahls Reich
v. Klaus Ullmann | 39,50 | — Schlesisch v. Will Erich Peukert | 19,80 |
| — Liebes altes Lesebuch | 36,00 | — Geschichte Schlesiens
v. Fedor Sommer | 19,00 |
| — Mein Ahnenpaß | 9,00 | — Landeskunde Schlesien
v. Fedor Sommer | 26,00 |
| — Riesengebirglers Lesebuch | 21,80 | — Quietschvergnügt v. Herm. Bauch | 19,80 |
| — Liebes Heimat-Lesebuch
v. Helmut Preußler | 17,80 | — Schläsch is Trumpf v. Herm. Bauch | 19,80 |
| — Schlesien-Lexikon
v. K. Ullmann | 49,80 | — Märchenbuch »Rübezahl« | 9,80 |
| — Schlesien-Wegweiser
v. H. R. Fritsche | 49,80 | — Schlesien, Reiseführer
v. J. Schultz-Tesmar | 29,80 |
| — Schlesisches Kochbuch | 38,00 | — Ortsnamensverzeichnis
der Ortschaften jenseits
von Oder und Neiße | 29,80 |
| — Hanna Grandel serviert
schlesische Spezialitäten | 19,80 | — Große Schlesienskarte 6-farbig
1:300 000. Größe ca. 100 x 137 cm | 17,50 |
| — Nicht nur die Steine sprechen
deutsch v. E. u. P. Ruge Taschenbuch | 12,80 | — Reliefkarte »Das Riesen-
und Isergebirge | 22,00 |
| — »Rübezahl« v. B. Bartos Höppner | 24,80 | — Straßenkarte (Faltkarte) dt./poln.
Teil Schlesien, Nord- u. Ostböhmen | 17,50 |
| — Kampf um Schlesien
v. H. v. Ahlfen | 39,00 | — Straßenkarte Mittelschlesien
mit Breslau, dt./poln. | 18,50 |
| — Ein Land entsteigt
der Dämmerung v. Cosmus Flam | 32,00 | — Straßenkarte Ostbrandenburg –
Niederschlesien dt./poln. | 18,50 |
| — Ich schrieb es auf – Das letzte
Schreiberhauer Jahr v. Ruth Storm | 19,50 | — Bildwandkarte Heimat Schlesien
mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm | 13,50 |
| — Ein Stückchen Erde
v. Ruth Storm | 24,00 | — Karte: Heimatland Riesengeb. | 13,00 |
| — Odersaga v. Ruth Storm | 32,00 | — Wanderkarte Riesengebirge | 12,80 |
| — Tausend Jahre – ein Tag
v. Ruth Storm | 34,00 | — Stadtplan Hirschberg | 6,00 |
| | | — Kreiskarte Goldberg/Haynau | 8,00 |
| | | — Kreiskarte Hirschberg | 8,00 |

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

BUCHBESTELLUNG

An die
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
– Abt. Buchversand -
Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Unsere kleine Buchreihe

- | | |
|---|-------|
| — Woas huste gesoot?
v. S. Gringmuth | 3,50 |
| — Kleine Bettlektüre
für heimatreue Schlesier | 14,80 |
| — Kleine Bettlektüre für Leute,
die noch schlesisch räda
wie derrheeme | 14,80 |
| — Lache mit Lommel | 14,00 |
| — Baudenzauber v. Erle Bach | 10,80 |
| — Mein Rübezahlbuch
v. Otfried Preußler | 22,00 |
| — Bergkrach v. Paul Keller | 8,00 |
| — Das Märchen von
den deutschen Flüssen
v. Paul Keller | 6,80 |
| — Riesengebirge v. Karl Herlossohn | 14,80 |
| — Sagen des Riesengebirges
(Reprint) v. Otto Goedsche | 24,90 |
| — Die schönsten Sagen
aus Schlesien v. J. Hoffbauer | 14,00 |
| — Glück muß man haben
v. Ruth Storm | 20,00 |
| — Glut aus der Asche
v. J. Hoffbauer | 10,80 |
| — Sagen aus Schlesien
v. Oskar Kobel | 9,80 |
| — Kindheitserinnerungen
aus Schlesien v. Gundel Paulsen | 12,80 |
| — Schlesische Kinderreime
v. Irene Flemming | 9,80 |
| — »Tapfere Schlesier«
v. Dr. Franz Meyer | 8,00 |
| — Schlesisches Lachen
v. Albrecht Baehr | 14,00 |
| — Heimweh nach Schlesien
v. Ursula Lange | 8,80 |
| — »Das malerische Hirschberg«
10 Bleistiftzeichnungen im
Postkartenformat von Alfred Matzker | 20,00 |
| — Schwalbental v. Jochen Hofbauer | 19,80 |
| — Anekdoten aus Schlesien
von Gerhard Eckert | 9,80 |

+ Porto u. Verpackung

Name _____

Straße _____

Ort _____

(bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Rechne niemals auf ein Glück!
Oft ja bleibt im Garten das Erwartete
zurück
hinter dem Erwarteten.
Wenn du darauf rechnest nicht,
wird's von freien Stücken
kommen und wie Sonnenlicht
doppelt dich beglücken.

Friedrich Rückert

»Mit dem Mut zur vollen Wahrheit«

Dr. Herbert Hupka

Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien – Nieder- und Oberschlesien –

I.

„Wir warten auf ein Wort aus russischem Munde“, so ließ sich ein polnischer Journalist und Historiker während der Übertragung der Veranstaltung zum Gedenken an den Beginn des Warschauer Aufstandes vor 50 Jahren vom Zweiten Deutschen Fernsehen interviewen. Dieser Satz wurde nach der Rede von Bundespräsident Roman Herzog am 1. August 1994 in Warschau gesprochen, nachdem der deutsche Bundespräsident seine Ansprache mit den Sätzen geschlossen hatte: „Heute aber verneige ich mich vor den Kämpfern des Warschauer Aufstandes wie vor allen polnischen Opfern des Krieges: Ich bitte um Vergebung für das, was ihnen von Deutschen angetan worden ist.“ Bekanntlich gibt es auch eine große russische Schuld (nicht eine Schuld des russischen Volkes wie ja auch der deutsche Bundespräsident ausdrücklich nicht vom deutschen Volk, sondern „von Deutschen“ gesprochen hat) im Angesicht des Warschauer Aufstandes, denn die Rote Armee schaute auf dem anderen Ufer der Weichsel zu, wie die Verteidiger und Kämpfer des polnischen Aufstandes vernichtet worden sind. Ein ebenso klares Wort wie das von Roman Herzog fehlt aus dem Munde von Boris Jelzin immer noch.

II.

In der Rede von Bundespräsident Roman Herzog stehen aber auch gleich zu Beginn diese Sätze, die vielfach erst gar nicht zur Kenntnis genommen worden sind: „Was wir brauchen, ist Versöhnung und Verständigung, Vertrauen und gute Nachbarschaft. Das kann nur weiterwachsen und gedeihen, wenn unsere Völker sich dem Grauen ihrer jüngsten Geschichte in aller Offenheit stellen.“

„Damit ist etwas zum Ausdruck gebracht worden, was uns als deutsches Volk, vor allem aber die aus der Heimat grausam unter Verletzung der Menschenrechte Vertriebenen so betroffen macht: Es fehlt das befreiende Wort des polnischen Staatspräsidenten und der polnischen Regierung: Die Vertreibung war ein Verbrechen, wir bitten um Vergebung.“

Das Eingangs zitierte Wort eines polnischen Journalisten und Historikers: „Wir warten . . .“ ist auch unser Wort: „Wir warten auf die Konsequenz der Worte des Bundespräsidenten, gerichtet an die polnische Adresse, daß „in aller Offenheit und ohne Vorurteile, mit dem Mut zur vollen Wahrheit sich unsere Völker dem Grauen ihrer jüngsten Geschichte stellen.“ Das darf, um die Überschrift zu einem Leserbrief jüngst in der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« aufzugreifen, keine „Einbahnstraße der Erinnerung an Verbrechen“ bleiben und werden!

III.

Bis zum Überdruß ist wiederholt worden, und sicherlich nicht ohne Grund, daß Verbrechen nicht aufgerechnet werden

sollen und dürfen, aber es darf auch nicht so argumentiert werden, daß das vorangegangene Verbrechen das ihm folgende Verbrechen entschuldige und sogar rechtfertige. Es gibt keine Rechtfertigung für die Vertreibung der Deutschen, so wenig wie es eine Rechtfertigung für die „ethnischen Begrädnungen und Säuberungen“ im ehemaligen Jugoslawien gibt.

IV.

Wie kann es zu einer guten Nachbarschaft in einem freien Europa, also in der Europäischen Union von morgen kommen, und darauf auch deutscherseits hinzuwirken hat Bundespräsident Roman Herzog Polen am 1. August 1994 zugesagt!, wenn der eine der beiden Nachbarn „Wir bitten um Vergebung“ spricht, während die andere Seite stumm und taub bleibt und sich dazu nicht bereit erklärt, nun auch ihrerseits sich dazu zu bekennen, was von Polen uns Deutschen an Verbrechen und Leid zugefügt worden ist.

Vielleicht bietet sich, wenn nicht schon eher, was nur zu wünschen wäre, im Jahre 1995, wenn sich der Beginn der Vertrei-

bung zum 50. Male jähren wird, zu dem befreienden Wort aus Warschau endlich die Chance und Gebotenheit, sich zur Wahrheit zu bekennen, eben zur Wahrheit, daß die Vertreibung ein Verbrechen gewesen ist. Ohne die Gewährung des Rechtes auf die Heimat kann es auch keinen Einzug in die Gemeinschaft der Europäischen Union geben. Das Recht auf die Heimat versteht sich unter den Mitgliedern der Europäischen Union von selbst!

Es ist ohnehin nicht gut um das deutsch-polnische Verhältnis der Nachbarschaft bestellt, wenn die eine Seite, sprich Polen, von der anderen Seite, sprich Bundesrepublik Deutschland, immer nur mit Forderungen aufwartet, aber selbst nicht bereit ist, selbst Forderungen wie die nach dem „Mut zur vollen Wahrheit“ zu erfüllen bereit ist. Mit der Rede des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland ist am 1. August 1994 ein Zeichen gesetzt, ein Signal gegeben, ein An- und Aufruf gesprochen worden. Wir warten . . .

BUCHBESPRECHUNG

Der Schatten

Novelle von Hermann Stehr

48 Seiten mit vier Illustrationen nach Originalzeichnungen von Max Pechstein

17 x 24 cm – Pappband – DM 38,-
Bergstadtverlag würzburg
ISBN 3-87057-071-7

Hermann Stehr schuf die Novelle »Der Schatten« bereits im Jahre 1905. In dieser Novelle hat der Autor ein paar Blätter aus dem Schicksalsbuch des Lebens aufgeschlagen.

Johannes Teuber, ein pensionierter Lehrer in dem schlesischen Ort Weißenhagen, lebt seit Jahren unter seinen Mitbürgern das Dasein eines Sonderlings, das niemand zu deuten vermag, und das soch allen sich wie ein lockendes Urgeheimnis aufdrängt, in dessen Tiefe sie die Sonde des Blickes werfen möchten, nicht bloß, weil sie neugierig sind, wie es immer die Menge ist, sondern auch deshalb, weil jenes Menschenrätsel, in dem Schicksal und Schuld und was sonst auch immer sich vereinigen, uns Menschen in einer ganz besonderen Weise in Unruhe versetzt.

Hermann Stehr holt die Gestalt des Johannes Teuber aus der Alltagssphäre heraus und stellt sie hinein in den sakralen Raum seiner hohen Kunst, wo sie vor uns als Symbol des ewigen Menschen mit den tausend Rätseln seiner Transzendenz erscheint.

Hermann Stehr gilt als Deuter dunkelster Menschenschicksale – wie des armen Johannes Teuber.

Ährlichkeet

Inse Nupper naberbei
stellt' a neues Madel ei.
Minna woar a siehr an' Helle,
ieberall woarsche zer Stelle,
fleeßig und gefirre, flink, –
's woar a recht bewuschperts Ding.
Bluß ee Hoaka woar derbee,
denn se steckt' sich moanches ee.
Ei derr Kiche uff'm Pusten, –
oalles muß' se heemlich kusten.
Ooch zu Mittich vum Kumputt
kust't se schunt a Teelchen futt,
bis ma schließlich koam dahinga:
Minna machte langa Finga. –
Doo bekoam de Frau an'n Schreck,
– und doas Madel mußte weg.
Länga kunnt' se nimma bleiba,
und is hieß, a Zeugnis schreiba.
Deshoalb schrieb ma besten Foaalles
„Minna ging uns ieba oalles!“

Bitte bei Überweisungen
und Schriftwechsel etc.
unbedingt die
Kunden-Nummer
angeben!

Die Kunden-Nummer
steht auf dem
Adreß-Etikett
über Ihrer Anschrift.

*Ein Leben voller Schaffenskraft
ist plötzlich zu Ende gegangen.*

Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb durch einen Unglücksfall unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Charlotte Kindler

geb. Mann

* 28. 11. 1920 † 20. 7. 1994

früher Falkenhain

Wir nehmen Abschied

**Dieter und Margot Gockisch
mit Frauke und Sabine**

**Gerhard und Marlis Gockisch
und alle Verwandten**

Pöhlde, den 20. Juli 1994
Ostpreußenweg 8

Allen Giersdorfern, die in so liebevoller Weise unseres
50jährigen Ehejubiläums
gedacht haben, sagen wir ein herzliches »Vergelt's Gott«.

Eure

Hildegard u. Waldemar Niedergesäß

83278 Traunstein, Theresienstraße 40

Der Zeitenuhr unentrinnbarer Sand

Von Ruth Storm

144 Seiten - Broschur - DM 20,-

In diesem Buch hat die 1993 verstorbene Autorin Ruth Storm die Ernte eines langen Weges durch das unruhige 20. Jahrhundert festgehalten. Es sind eindringliche Momente aus dem Zeitgeschehen und persönlichen Leben, Natur und innere Betrachtungen zu einer nachdenklichen, bunten Schau zusammengefaßt.

Dieses Buch ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße

232 Seiten · Fadenheftung · flexibler Einband

Dieses Verzeichnis enthält 23 000 Eintragungen
deutsch - pol./russ. und pol./russ. - deutsch
mit Kreiszugehörigkeit sowie 5 Karten

DM 29,80

Zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

- Abt. Buchversand -

51 04 199

REYLAND STEFAN
BERU - HAUPTMANN

1582 Nienberg

Hiermit möchte ich allen lieben Georgenthalern, die mir zu
meinem **90. GEBURTSTAG**
Grüße und Glückwünsche übermittelten, ganz herzlich
Dank sagen.

Else Ey geb. Lange

38165 Lehre, Birkenfeldstr. 33

Für die vielen Glückwünsche zu meinem

80. GEBURTSTAG

sage ich allen Freunden und Bekannten ein herzliches Dan-
keschön.

Herta Hoferichter geb. Menzel
früher Harpersdorf

jetzt 27243 Kirchseele, Am Stubben 10

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mir zu meinem
70. GEBURTSTAG

persönlich, per Brief oder Anruf gratulierten. Ich habe mich
sehr darüber gefreut.

Gretel Conrad geb. Breuer
früher Ulbersdorf

51491 Overath, Luisenhöhe 2

Suche kleine Wohnung!

Ich bin Rentner, 70 Jahre alt und lebe in Schottland,
möchte aber gern nach Deutschland zurück.

G. Walter
früher Röversdorf

Zuschriften erbeten unter **Chiffre 17** an die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11 / 9 58 59 58. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x - am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** für Geburtstage und Familiennachrichten **3 Wochen** vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugsgeld:** Jährlich DM 48,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MwSt. **Familienanzeigen:** Für die 1spaltige Anzeige DM 0,90 zuzügl. MwSt. ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — **Druck:** Druckerei Wolf GmbH, Isernhagen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber unbedingt die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskripteinsendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.